

Turnverein 1848 Erlangen e.V.



Reinhard Döhnel: Ehrennadel in Gold vom Bayer. Karate Bund



Richard Strampfer 65  
Pelzmärtl und wahres Urgestein



Sigggi Pietsch 70  
Großes Engagement seit 49 Jahren

## Triathletin Tanja Neubert bei den Weltmeisterschaften an der Gold Coast



**Sport Freizeit Gesundheit**  
Erlangens ältester und größter Sportverein

## Vorstand

1. Vorsitzender	Jörg Bergner	j.bergner@tv48-erlangen.de	
Stellv. Vorsitzender	Johannes Baßfeld	j.bassfeld@tv48-erlangen.de	T: 9338061
Stellv. Vorsitzender	Ralph Schmid	r.schmid@tv48-erlangen.de	

## Aufsichtsrat

Aufsichtsratsvorsitzender	Wolfgang Beck	w.beck@tv48-erlangen.de	
Aufsichtsräte:	Anette Christian, Matthias Exner, Eberhard Lampert, Reiner Lennemann, Reinhold Preißler, Ruth Wangemann		
Kassenprüfer:	Heinz Rüger, Michael Volk		
Ehrenrat:	Fred Milzarek (Leiter), Fritz Löhr, Sepp Kittler		
Beiräte:	Helmut Arnold, Fritz Löhr		

## Geschäftsstelle

Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen

T: 42911 F: 430957

Sportlicher Leiter	Günther Beierlorzer	g.beierlorzer@tv48-erlangen.de	
Leitung Rechnungswesen	Doro Bischof	rechnungswesen@tv48-erlangen.de	T: 9338059
Sekretariat			
Mitgliederverwaltung	Gerlinde Hörner	info@tv48-erlangen.de	T: 42911
Kursprogramm/Herzsport	Petra Scholz	kurse@tv48-erlangen.de	T: 9338058
Öffnungszeiten	Montag - Freitag 9:00-11:30 Uhr und 16:00-18:00 Uhr		
Internet	<a href="http://www.tv48-erlangen.de">www.tv48-erlangen.de</a>		
Bankkonten	Allgemeines Konto:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE13 7635 0000 0000 0023 83
	Allgemeines Konto:	VR-Bank EHH	IBAN DE17 7636 0033 0002 6436 00
	Kegelbahnen:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE44 7635 0000 0004 0012 32
	Allgemeines Spendenkonto:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE62 7635 0000 0004 0033 33
	Stiftung TV 1848:	Sparkasse Erlangen	IBAN DE08 7635 0000 0060 0116 20

## TV-Vital

Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen-Büchenbach

T: 480817 F: 941846

Studio-Leitung	Klaus Leutsch	tv-vital@tv48-erlangen.de	
KISS-Leitung	Stefan Keppner	kiss@tv48-erlangen.de	T: 941845
	(Sprechzeiten: Di 10.00-13.00 Uhr und Do 12.30-13.30 Uhr)		
Vision-Leitung	Manuela Appold	m.appold@tv48-erlangen.de	

## Abteilungsleiter

Aikido	Helmut Schweinzer, Am Alten Weiher 14, 91054 Buckenhof	T: 816933
Badminton	Ralf Steg, Taunusstr. 90, 91056 Erlangen	T: 480322, F: 480324
Boxen	Maximilian Lutze, Sieglitzhofer Str. 34, 91054 Erlangen	T: 0151 11834444
Fitness + Gesundheit	Günther Beierlorzer, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911, F: 430957
Fußball	Max Bittner, Am Leitenbrunnlein 4, 91056 Erlangen	T: 440973
Fußball-Jugend / Kleinfeld	Markus Bauer, E-Mail: jugend-fussball@tv48-erlangen.de	T: 0171 8360918
Gewichtheben	Peter Jahrstorfer, Hauptstr. 11, 91077 Hetzles	T: 09134 909258
Herzsport	Günther Beierlorzer, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911
Judo	Klaus Lohrer, Falkenstr. 7, 91088 Bubenreuth	T+F: 24923
JuJitsu	Oliver Langner, Erlanger Str. 31 a, 91096 Möhrendorf	T: 5302978
Karate	Reinhard Döhnel, Falkenstr. 7, 91056 Erlangen	T: 52298, F: 52295
Kegeln	André Widmann, Bienenweg 18, 91058 Erlangen	T: 0176 20700572
Laufen + Walking	Uwe Agatha, Willy-Brandt-Str. 8, 91052 Erlangen	T: 0179 5982388
Leichtathletik	Bjorn Day, Heinrich-Kirchner-Str. 26, 91056 Erlangen	T: 0176 20389822
Lungerer	Fred Milzarek, Membacher Weg 24, 91056 Erlangen	T: 49993
Ringen	Max Strampfer, Hannberger Weg 15, 91091 Großenseebach	Tel. 09135-3027
Schach	Thorsten Albrecht, Reuthlehenstr. 28, 91056 Erlangen	T: 0179 1006323
Tennis	Evelyne Gursch-Pieldner, Damaschkestr. 32, 91056 Erlangen	T: 0176 46668750
Tischtennis	Peter Berger, Helmut-Lederer-Str. 46, 91056 Erlangen	T: 9325054
Trampolin	Petra Riazanova, Pommernstr. 14 C, 91052 Erlangen	T: 0176 21690495
Triathlon	Katharina Kern, Henkestr. 80, 91052 Erlangen	k.kern@tv48-erlangen.de
Turnen	Stefan Keppner, Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen	T: 941845
Allg. Kinderturnen	Uschi Hauenstein-Mehl, Kosbacher Weg 75, 91056 Erlangen	T: 42911, F: 430957
Volleyball / Beachvolleyball	Andreas Parthum, An der Röth 11 a , 91054 Buckenhof	T: 24824
Wandern + Wintersport	Heinz Müssenberger, Ginsterweg 30, 91058 Erlangen	T: 36168

## **Titelbild:**

Tanja Neubert entsteigt als 52te nach 750 m Schwimmen einer Meeresbucht des Pazifiks bei Gold Coast, einer Stadt an der Südostküste von Queensland in Australien, ca. 70 km südlich von Brisbane. Nach ihrer schwächsten Disziplin startete sie die Aufholjagd und machte auf dem Rad neun Plätze gut. Widrige Umstände beim Radfahren kosteten jedoch Kraft, so dass Tanja als 23te beim Laufen nur sechs weitere Mitstreiterinnen hinter sich lassen konnte. (s. S. 41) *F.: Jo Kleindl*

# Inhalt

## **Abgabeschluss**

für Texte und Fotos  
zur Ausgabe

Februar / März 2019  
der TV-Vereinszeitung

**Montag, 07.01.2019**

### **Impressum**

#### **Herausgeber und Verleger**

Turnverein 1848 Erlangen e. V.  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen

#### **Redaktion**

Petra Scholz  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen  
Tel 09131 93380-58  
E-Mail: p.scholz@tv48-erlangen.de

Verleger und Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen, zu ändern oder nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

#### **Anzeigenverwaltung**

Johannes Baßfeld  
Kosbacher Weg 75  
91056 Erlangen  
Tel 09131 93380-61  
E-Mail: j.bassfeld@tv48-erlangen.de

#### **Bildbearbeitung und Layout**

Rainer Krugmann  
Fürther Straße 3  
91058 Erlangen  
Tel 09131 6879960  
E-Mail: tv48@rainerkrugmann.de

#### **Korrekturen und Organisation**

Helmut Arnold, Brunhilde Scholze

#### **Druckvorlage und Druck**

Nitschdruck  
An den drei Kreuzen 12  
91315 Höchstadt  
Telefon 09193 5033500

#### **Auflage**

4000 Exemplare, für Mitglieder gratis  
Erscheinungsweise 6-mal jährlich

<b>Editorial: Herausforderungen und Erfolge</b> .....	4
<b>Unsere Inserenten</b> .....	5
<b>Gönner und Spender</b> .....	5
<b>Bekanntmachungen + Berichte:</b> Tanzkurs für Anfänger; „Tatort Jahnhalle“; 15. Radtourenfahrt; „Jugend trainiert für Olympia“; Großer Stern des Sports in Bronze und in Silber .....	5
<b>Nachrufe:</b> Manfred Warter und Thomas Klaumünzer .....	10
<b>TV-Vital:</b> Werbung in neuem Gewand .....	11
<b>TV-Kindersportschule:</b> Weihnachtsfeier, Weihnachtsferien, Ausblick auf 2019 .....	12
<b>Febelino:</b> Herbstferien und 2019 .....	12
<b>48er Senioren:</b> Wanderung Baumwipfelpfad; Vortrag: Richtig Essen – Brainfood .....	13
<b>Badminton:</b> Workshop; Schnupper-Badminton im Ferienprogramm ..	15
<b>Fußball:</b> A1 in der Landesliga Nord; Jugendfußball Snowcup .....	16
<b>Judo:</b> Sportpreis Mittelfranken; Bezirksliga; Einzelmeisterschaften U15; Wiesn-Pokal; Veteranen-Judo-Weltmeisterschaft; Bundesliga-Finale; Danksagung .....	20
<b>Karate:</b> Sommerlehrgang in Tarifa; Sportminister Joachim Herrmann eröffnet Karatelehrgang; .....	28
<b>Leichtathletik:</b> Jugendvergleichskampf der mittelfränkischen Kreise ..	30
<b>Lungerer:</b> Familienausflug .....	32
<b>Ringens:</b> Jahreshauptversammlung; Holpriger Saisonstart .....	33
<b>Tennis:</b> Ergebnisse Vereinsmeisterschaften; 2. Schleifchen-Turnier; Winterrunde .....	34
<b>Trampolin:</b> Spektakulärer Auftritt beim Sportakulum .....	37
<b>Triathlon:</b> Arcadenlauf; 7. Medwork Triathlon; 2. Challenge Davos; Tanja Neubert bei der Junioren WM .....	38
<b>Volleyball:</b> Siegreicher Auftakt .....	42
<b>Bilder und Namen:</b>	
<b>Armin Friebe</b> .....	43
<b>Richard Strampfer 65</b> .....	44
<b>Siggi Pietsch 70</b> .....	45
<b>Heinz Rüger: DTU Ehrennadel in Gold</b> .....	46

# Herausforderungen und Erfolge



## Liebe Mitglieder,

der Sommer hielt für uns einige negative Überraschungen am Kosbacher Weg bereit. Bei der Dichtheitsprüfung des Abwasserkanals – im Wasserschutzgebiet – wurden umfangreiche Schäden festgestellt, die nun kurzfristig zu erheblichen Kosten saniert werden müssen. Bei Wartungsarbeiten des Warmwasserspeichers wurde festgestellt, dass dieser kurzfristig erneuert werden musste. Wohlgermerkt, nachdem wir bereits die geplanten Investitionen für 2018 beauftragt bzw. umgesetzt hatten und nachdem wir zusätzliche Mittel für die Infrastruktur um den neuen Kunstrasenplatz in die Hand genommen hat-

ten. Allgemeine Erkenntnis: Nach über 40 Jahren ist der einstmalige „neue TV“ ebenso in die Jahre gekommen, wie auch die Jahnhalle. So wurden in den letzten Jahren und werden auch künftig immer wieder und verstärkt Sanierungen notwendig, die in die Hunderttausende/Millionen gehen. Dank vorausschauender Haushaltsplanung werden wir auch dieses Jahr finanziell meistern. Aber wir wollen nicht klagen, sondern uns lieber über positive Entwicklungen im Verein freuen.

### Freude über erfolgreiche Ferienbetreuung „Febelino“

Das heuer neu eingeführte Ferienangebot für alle Kinder und Jugendlichen Erlangens hat unsere Erwartungen voll und ganz erfüllt. Weit über 300 Kinder, die jeweils eine Ferienwoche ganztags vom KiSS-Team sportlich betreut wurden, das war schon eine Herausforderung. Erfolgte die Planung letzten Sommer noch zusammen mit sportlicher Leitung und Vorstand, so hat unser KiSS-Leiter die praktische Umsetzung nun fast im „Alleingang“ mit seinem Team gemeistert. Als Anbieter im „Erlanger Bündnis für Familien“ hat der TV 1848 damit wieder einmal Verantwortung bei gesellschaftlichen Defiziten übernommen und einen wichtigen Beitrag in der Betreuung von Kindern berufstätiger Eltern in der Ferienzeit übernommen. Wir sind grundsätzlich bereit, dieses Angebot künftig noch auszubauen.

### Freude über Auszeichnungen „Sterne des Sports“

Vereinsführung und sportliche Leitung können sich über die erneute Würdigung ihres Engagements freuen. Das „Rollator“-Projekt in der Jahnhalle (mehrfache Berichterstattung in den EN und im BR) gewann beim regionalen Wettbewerb „Sterne des Sports“ der VR-Bank EHH in Erlangen den 1. Platz mit dem „Stern in Bronze“. Damit qualifizierten wir uns um die landesweite Auszeichnung um den „Silbernen Stern“. Erfreulicherweise sind wir zur Verleihung am 20. November nach München eingeladen, wo nur die ersten drei Plätze vertreten sein werden. Somit haben wir es also wieder aufs „Stockerl“ geschafft. Hoffnung auf den erneuten Landes-Sieg – wieso nicht? Träumen darf man ja, und Berlin ist – wie schon 2016 – eine Reise wert!

### Freude über „Sportpreis Mittelfranken“ für die Judo-Veteranen

Auch die Judoabteilung hat wieder etwas zu feiern. Erst sensationell den Verbleib in der 1. Bundesliga geschafft und dann den „Sportpreis Mittelfranken“ bekommen in der Kategorie „Alter – Bereich Generation“. Die Preisverleihung erfolgte im festlichen Rahmen unter der Schirmherrschaft von Bezirkstagspräsident Richard Bartsch in Ansbach. Die Judo-Familie kann stolz sein auf den sportlichen Erfolg, aber noch mehr auf den besonderen Zusammenhalt – gerade auch im international erfolgreichen „Veteranen“-Team.

Im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr Jörg Bergner

**Unsere Geschäftsstelle ist vom 24.12.2018 bis einschließlich 06.01.2019 nur zeitweise besetzt.**

**Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.**

Die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle



## Gönner und Spender

Verein TV 1848

Jörg und Ilse Haendle

Plan & Vision Institut für  
Gebäudeenergetik-Sonnenhaus GmbH

Jens Marc Wölfelschneider  
Beast Mode

LMVFI Lohrer Immobilien

Physio-Point im House of Sports GmbH

Steffen Eckstein

VR-Bank

Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach eG

Zum Pleitegeier Elisabeth Xanthas

Florian Büchele

Strampfer Heizungsbau GmbH

Basel Dienstleistungen GmbH

Dieter und Gisela Hübner

Ruth Wangemann  
und Dr. Michael Klein

Dr. Paul Girbig

Ralf und Claudia Schüren

NCC-Dentaltechnik GdR

Reinhold Preißler

Praxisklinik Drs. Altmeyen,  
Anetsberger, Mogendorf,  
Summa, Weinberger

Ein herzliches Dankeschön

## Unsere Inserenten

Firma (Branche)	Seite
Adler Apotheke	30
Baier Rohrreinigung	19
Berlacher Autohaus	23
Eisert Sportfachgeschäft	36
Erlangen Arcaden Handelsimmobilie	14
Erlanger Stadtwerke	22
Gessner Bodenbeläge	12
Hummelmann Rechtsanwältin	33
Igel & Schloss Apotheken	24
Kiwami	41
Kreiner Bauunternehmen	37
Krugmann Werbeagentur	32
Kunert Fußbodentechnik	12
Lerchen-/Föhrenapotheke	32
Lohnsteuerhilfe	37
M.net	8
Mayer Malerfachbetrieb	26
Nitschdruck	8
OBI	42
Puma	38
Rusin Grabmale	31
Schmid Steuerberater	17
Sparkasse	48
Sparkasse Immobilien	20
Tucher Brauerei	46
Utzmann Beerdigungsinstitut	10
UVEX Sportausrüster	41
Vorndran Sanitärinstallation	45
Vorrath Gruppe	27
VR-Bank EHH	9
Wassermann Floristik	13
Weingarten PC-Service	47
Würth Industrieservice	39

# Tanzkurs für Anfänger

Im Januar 2019 starten wir wieder mit einem Anfänger-Tanzkurs. Wenn Sie Standard- und lateinamerikanische Tänze wie Tango, Walzer, Foxtrott, Cha Cha Cha, Rumba, Samba, Disco Fox und Jive erlernen oder frühere Tanzkenntnisse auffrischen möchten, sind Sie bei uns in der Jahnhalle genau richtig. Auf 400 m<sup>2</sup> Parkettboden macht das Tanzen richtig Spaß und unsere Tanzlehrerin, Frau Rosi Egelseer-Thurek, sorgt mit viel Charme für die richtige Stimmung.

**Der Kurs beginnt am Sonntag, den 20. Januar 2019, um 17:00 Uhr.**

Weitere Auskünfte und Vormerkung unter Tel. 933 8058 oder E-Mail: p.schol@tv48-erlangen.de oder direkt in der Geschäftsstelle Kosbacher Weg 75.

Petra Scholz  
F.: J.B.



## "Tatort Jahnhalle - Judoraum "

Für viele Menschen ist der "Tatort" am Sonntagabend der Höhepunkt des Wochenendes. Für uns bei der Wirbelsäulengymnastik ist der Höhepunkt der sportlichen Woche der **"Tatort mit Sabine"** in der Jahnturnhalle - Judoraum am Dienstagvormittag

von 10:00 bis 11:00 Uhr. Allerdings musste sich unsere Übungsleiterin **Sabine Schöler** am 11.09.2018 aus beruflichen Gründen von uns verabschieden. Sabine hat über elf Jahre diese Stunde in ihrer ruhigen und liebenswerten Art mit großem Engagement gehalten und sehr schnell eine treue Anhängerenschaft gefunden. Der Abschied mit einem Brunch im Garten vor der Halle fiel allen schwer, auch wenn Sabine hier ein Lächeln zeigte, wie das Foto beweist! Wir von der Gymnastikgruppe möchten ihr auf diesem Wege vielmals für die lange Begleitung danken und wünschen ihr und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute.

Aber wir werden ja nicht alleine gelassen: Sabines Nachfolgerin als Übungsleiterin **Tanja Krejsa** hat sich ja bereits jetzt mit Bravour eingeführt! Auch ihr gilt unser herzlichster Dank!

Für die Sportgruppe:  
Volker Heckel  
F.: Karin Gunselmann



## Achtung! Schüler/Studenten/Auszubildende

Alle Schüler/Studenten und Azubis über 18 Jahren, die den vergünstigten Beitrag für 2018/2019 nutzen möchten, bitte die aktuelle Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung oder erste Seite des Ausbildungsvertrags in der Geschäftsstelle abgeben oder per E-Mail an [g.hoerner@tv48-erlangen.de](mailto:g.hoerner@tv48-erlangen.de) senden.

Gerlinde Hörner, Geschäftsstelle

## Zwischen Karpfenweiher und Fränkischer Schweiz 15. Radtourenfahrt des TV 1848 Erlangen

Leider war Petrus in diesem Jahr nicht mit uns. Wie schon zum Triathlon-Wochenende bescherte uns auch das RTF-WE regnerisches Wetter. Ausgerechnet zur Startzeit von 08:00 – 11:00 Uhr öffnete Petrus seine Schleusen. Pech gehabt, kann man da nur sagen.

Mit der geringsten Teilnehmerzahl, die es in den bisherigen 15 Veranstaltungsjahren gab, konnten die Verantwortlichen um ihren Cheforganisator Frank Ludwig nicht zufrieden sein.

Die Planung und Vorbereitung zu den Touren, die Beschilderung der Strecken am Vortag und das Beladen der Autos für die Versorgungsstellen und den Hornbach-Parkplatz verliefen optimal und die Wettervorhersage war auch nicht so schlecht.

Wir rechneten es den immerhin gut 200 Radlerinnen und Radlern hoch an, dass sie sich verpackt in dichte Regenkleidung doch noch auf den Drahtesel schwingen, um die gut ausgeschilderten Strecken in Angriff zu nehmen. Es waren sogar einige Radler dabei, die tatsächlich den langen Kanten über 150 km und 1500 hm bewältigten. Respekt für diese Leistung.

Genauso tapfer gegen den Regen hielten sich auch die vielen Helfer an den 3 Versorgungsstellen und beim Start und Ziel am Baumarkt Hornbach. Die jahrelange Erfahrung im Team und die Freude am gemeinsamen Tun überwog auch an diesem Tag. Da sich das Wetter am Nachmittag etwas besserte, saßen dann doch noch einige Fahrer gemütlich zusammen bei Kaffee und Kuchen oder einer deftigen Bratwurst. Die übrig gebliebenen Lebensmittel der Versorgungsstellen wurden der Erlanger Tafel und den Schulküchen zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank an alle Unterstützer dieser beliebten Radtourenserie des Mittelfrankencups.



*Daumen hoch trotz Dauerregen bei den Organisatoren und Helfern: v.l. Sonja Peplinski, Eva Keilholz, Tim Eusemann, Kay-Uwe Jahn, Frank Ludwig, Helmut Racher, Jürgen Nistler, Volker Albrecht, Kersten Heckmann, Sabine Link und Rudi Schmidt. F.: Abteilung*

Angefangen bei der Geschäftsleitung der Hornbachfiliale mit der Bereitstellung des Start- und Zielplatzes sowie die langjährige Unterstützung der Kontrollstelle in Baiersdorf bei der Firma Herrmann Fenster und Türen GmbH bis hin zur Siemens Betriebskrankenkasse, die seit einigen Jahren die Versorgung der Teilnehmer mit Obst sicherstellt. Nicht zuletzt auch nochmal der Dank an alle Helferinnen und Helfer und im speziellen dem Orga-Team der RTF, das mit großem Engagement diese Veranstaltung seit vielen Jahren bestens organisiert.

Das große Helferfest am TV-Hügel am Wochenende darauf wurde bei schönem Spätsommerwetter auch zum versöhnlichen Abschluss unserer diesjährigen Radtourenfahrt.

Ausrichter und Organisatoren der Triathlon- und Laufgruppenabteilung werden auch im nächsten Jahr, am 08.09.2019, den Teilnehmern optimale Voraussetzungen bieten mit hoffentlich besten Radfahrbedingungen.

Frank Ludwig

# Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“

## TV-Triathleten erkämpfen für das Ohm einen tollen 6. Platz

Die Triathleten des Ohm-Gymnasiums hatten sich Ende Juli im Bayernfinale in Ingolstadt zum sechsten Mal für das Bundesfinale der Schulen von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin vom 23.-27.09.2018 qualifiziert. Als Leistungsträger waren natürlich TV-Athleten mit dabei: Johannes Fröhlich, Lara Rudolph, Jan und Tim Semmler. Im Training, das teilweise Ex-Ohmschüler leiten (Sarah Neukam, Pablo Warter Rubio, Andi Bammes), waren auch schon Karla Säbsch und Franca Wunder mal mit dabei, ergänzt wurde das Team um eine Schwimmerin und einen Eishockeyspieler. Da die Athleten im Vergleich zu den anderen Schulen 1-2 Jahre zu jung sind, setzte der betreuende Lehrer Manfred Reinhart realistische Ziele: Das Team sollte Erfahrungen für das nächste Jahr sammeln, da dort fast die gleiche Mannschaft wieder antreten könnte, während bei anderen Teams die älteren Jahrgänge 2003 herausfallen. Und natürlich sollte durch eine tolle Woche der Mannschaftsgeist gestärkt und die Motivation für das kommende Trainingsjahr gesteigert werden!

Nach den Einzelwettkämpfen am ersten Tag, nach denen die Zeiten der schnellsten drei Mädchen und Jungen zusammenaddiert werden, lag das Ohm noch auf dem 7. Platz. Die schnellsten Schwimmer aus Berlin wendeten nach 100 Metern mit 1:04 min und gingen nach 4 Bahnen mit 2:15 min aus dem Wasser, die bärenstarke Konkurrenz kam aus der deutschen Schwimmspitze! Knapp eine Minute hinter den stärksten Athleten konnte Jan, Lara und Tim als 16. und 17. der Einzelwertung finishen und den Grundstein für ein gutes Gesamtergebnis legen.

Am Mittwoch kämpften die zwei gemischten Staffeln, der Rest vom Team und die mitgereisten Eltern peitschten die Aktiven lautstark nach vorne. Da Jan, Tim und Lara als insgesamt siebtschnellste von 32 Staffeln ins Ziel kamen, lagen wir zwischenzeitlich sogar auf dem vierten Platz. Das Team aus Niedersachsen konnte schlussendlich überholt werden, Sachsen zog mit seiner stärksten Staffel an unserer zweiten Staffel mit Johannes wieder um 26 Sekunden vorbei. Am Ende freuten sich alle über den tollen 6. Gesamtplatz von allen 16 Landessiegern.

Ein emotionales Highlight war dann die Abschlussveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle mit 4000 Startern, die traditionell mit



*Siegerehrung in Berlin: Das Ohm erkämpfte sich den 6. Platz.*



*Kleine Erholungspause zwischendurch.*

einer Schülerparty endete. Nächstes Jahr will das Ohm dort wieder aufs Podium! Alle TVler dürfen erneut starten, vielleicht finden die Mitstreiter ebenfalls den Weg zum Verein. Junge Talente aus dem Verein (wie z.B. Alba Warter Rubio) wollen sich nächstes Jahr ebenfalls qualifizieren.

Die Schule freut sich über die hervorragende Zusammenarbeit mit dem TV 1848 Erlangen, gegründet aus Weitsicht von Triathlon-Urgestein Heinz Rüger. Nur durch das

hochqualitative Trainingsangebot in allen drei Sportarten oder das Ostertrainingslager in Kroatien sind die (bayerischen) Spitzenleistungen möglich. Seit acht Jahren ernten wir durch eine hohe Synergie die Früchte der Arbeit. Schule und Verein sowie die Kooperation sind bundesweit bekannt und haben Vorbildcharakter!

*T./F.: Manfred Reinhart  
Stützpunktleiter Triathlon am Ohm-Gymnasium*

# "Großer Stern des Sports" in Bronze für den Turnverein 1848 Erlangen

Tolle Ideen für das Ehrenamt: Mit insgesamt 20.000 Euro förderte die VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach eG beim VR-Spendentag das Engagement regionaler Sportvereine und gemeinnütziger Institutionen. Gewürdigt wurden dabei die glücklichen Gewinner der Wettbewerbe "Bank & Sport" sowie "Bank & Soziales".

## Wettbewerb „Bank & Sport“

Mit 10.000 Euro bedachte die VR-Bank die Gewinner des Wettbewerbs "Bank & Sport". Ziel ist es Fitness und Konzentration zu stärken, Entspannung zu fördern und Gemeinschaftsgeist zu prägen – Sport tut gut.



Verleihung von „Großer Stern des Sports in Bronze“: v.l.: Hans-Peter Lechner (Vorstand VR-Bank), Karsten Heinke (Leiter Gewerbekunden VR-Bank), Jörg Bergner (Vorstand TV 1848 Erlangen), Johannes Hofmann (Vorstand VR-Bank) und Konstantin Warter (Jugendleiter Triathlon TV 1848 Erlangen). F.: VR-Bank EHH

## „Großer Stern des Sports“ in Bronze

Mit dem "Großen Stern des Sports" in Bronze und einem Preisgeld von 2.000 Euro wurde in diesem Jahr der TV 1848 Erlangen e.V. für sein Projekt "Sport für Schlaganfallpatienten" ausgezeichnet. Vereinsmitglieder holen Hochbetagte aus einem Einzugsbereich von 30 Kilometern zuhause ab, um sie mittels Rollator-Sport an sozialen Kontakten und sportlicher Betätigung teilhaben zu lassen. "Wir wollen alternde Menschen im Sport behalten, sie sollen aktiv bleiben", erläutert Jörg Bergner, 1. Vorsitzender des Vorstands des TV 1848 Erlangen e.V. Er

nahm den Bronzestern stellvertretend für den Projektinitiator Günther Beierlorzer entgegen. Der Verein versteht sich, so Bergner, als Sozialpartner für die Erlanger Bevölkerung.

Vergeben wird der Bronze-Stern auf kommunaler Ebene, silbern wird er auf Landesebene und auf Bundesebene lockt der Goldstern. Wer den Bronzestern erringt, hat also Chancen, die nächste Stufe zu erklimmen. Eine Urkunde sowohl für den zweiten als auch den dritten Platz erhielten der TSV Lonnerstadt 1948 e.V. und der TV 1861 Erlangen Bruck / "BROOKLYN UNITED".

VR-Bank EHH

**nitschdruck**  
digital & offsetdruck | fahrzeugbeschriftung | entwurf & gestaltung

91315 höchstadt/aisch  
an den drei kreuzen 12  
www.nitschdruck.de  
info@nitschdruck.de  
tel. 09193-5033500

**M**.net  
Mein Netz

**Abgabeschluss**  
für Texte und Fotos  
zur Ausgabe  
Februar / März 2019  
der TV-Vereinszeitung  
**Montag, 07.01.2019**

# Der TV 1848 Erlangen ist bayerischer Sieger der „Sterne des Sports in Silber“



Der Stern des Sports in Silber für den TV 1848: v.l. Dr. Alexander Büchel (Vorstandsmitglied GVB), Andrea Meissner (VR-Bank EHH), Johannes Hofmann (Vorstand VR-Bank EHH), Günther Beierlorzer (Sportlicher Leiter TV 1848), Jörg Bergner (1. Vorstand TV 1848), Thomas Kern (Geschäftsführer BLSV), Tina Schübler (Jurymitglied) und Moderatorin Martina Stutz (Abteilungsleiterin Marketing GVB)

## Der von der VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach nominierte Verein vertritt den Freistaat beim Bundeswettbewerb in Berlin.

Der TV 1848 Erlangen hat den „Großen Stern des Sports in Silber“ für sein herausragendes Engagement im Seniorensport gewonnen. Im Namen der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken übergaben der Genossenschaftsverband Bayern (GVB) und der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) in München die Auszeichnung an Vertreter des mittelfränkischen Sportvereins. Damit ist ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro verbunden. Als Landessieger vertritt der TV 1848 Erlangen den Freistaat im Bundesfinale der „Sterne des Sports“ am 22. Januar 2019 in Berlin, an dem auch Bundeskanzlerin Angela Merkel teilnehmen wird.

Über den silbernen Stern freut sich auch die VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach, die den Siegereverein für den Wettbewerb nominiert hatte. „Wir gratulieren den vielen Ehrenamtlichen vom TV 1848

Erlangen zur verdienten Anerkennung ihres Engagements im Seniorensport“, sagte Bankvorstand Johannes Hofmann. „Sie stellen den gemeinsamen Sport mit eigens angeschafften Rollatoren in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Zudem haben sie einen Fahrdienst für die teils hochbetagten Sportler eingerichtet.“ Mit einem Einzugsbereich von bis zu 30 Kilometern würden so auch Senioren erreicht, die bisher beim Sport außen vor bleiben mussten. „Senioren-Sport ist für den TV 1848 gelebte gesellschaftliche Verantwortung. Dieses Engagement garantiert, dass ältere Menschen am sozialen Miteinander teilhaben. Das ist vorbildlich“, so Johannes Hofmann.

Insgesamt wurden bei der Vergabe der „Sterne des Sports in Silber“ drei Sportvereine ausgezeichnet. Preise und Urkunden übergaben GVB-Vorstandsmitglied

Dr. Alexander Büchel und Thomas Kern, Geschäftsführer des Bayerischen Landes-Sportverbands.

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbunds sowie der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Seit 2004 würdigen sie Sportvereine für ihr besonderes gesellschaftliches Engagement. Die Auszeichnungen sind mit einer Geldprämie verbunden und werden auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene verliehen. Der Landessieger qualifiziert sich automatisch für das Finale in Berlin. Dort wird bei einer Abschlussgala der Bundessieger mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold gekürt.

Genossenschaftsverband Bayern e.V.



## Manfred Warter

\*26.03.1942 †23.09.2018



Die Triathlonabteilung und die Athleten des Krafraums/Jahn-  
halle im TV 1848 trauern um Manfred Warter.

Seit über 30 Jahren war Manfred Mitglied unseres Vereins und  
lange Jahre Mitglied der Lungerer. Er war ein sehr vielseitiger  
Athlet, der neben Ausdauerläufen auch Radfahren, Triathlon,  
Wandern und Skifahren, Alpin und Loipe, pflegte. In den 80er  
Jahren führte er als Autodidakt ein intensives Lauftraining nach  
Laufguru van Aaken durch, er war unser absoluter „Laufpapst“.  
Im Lauftreff des TV 48 leitete Manfred viele Triathleten beim  
Ausdauertraining an und brachte sie bis zum Marathon. Diese  
Laufgruppe war damals sehr breit aufgestellt, einige von ihnen  
haben neben den „10 Meilen von Nürnberg“ auch Marathons  
in Berlin u.a. 1989, Frankfurt und New York 1993 bestritten.

In den Anfängen des Triathlons und des Arcadenlaufs war Man-  
fred auch als Moderator aktiv oder er übernahm das Führungs-  
fahrad. Manfred war ein sehr geselliger Mensch, war bei allen  
Triathlon-Weinfahrten gerne dabei.

Später war er Übungsleiter in Bodybuilding, zuerst im Kraft-  
raum der Sponselhalle, dann lange Jahre in der Jahnhalle. Seine  
Stunden waren sehr gut besucht, die Triathleten von früher ka-  
men regelmäßig in sein Training. Seine Ehefrau Margit, die ihn  
jahrelang immer und überallhin sportlich begleitet hatte, wird  
nun seinen Posten im Krafraum fortführen, in Erinnerung an  
ihn und sein sportliches Vorbild.

*Für die Triathlon-Abteilung  
Ulrike Rabenstein*

## Thomas Klaumünzer

\*23.08.1948 †15.09.2018



Der Krafraum der Jahnhalle des TV 48 trauert um Thomas  
Klaumünzer.

Thomas war seit 2004 Mitglied des Krafraumes des TV 48. Er  
war ein begeisterter Sportler, der in seiner Freizeit neben dem  
Kraftsport auch gerne geschwommen und gerne gejoggt ist.  
Er ermunterte seine beiden Kinder, stets sportlich aktiv zu sein  
und nahm sie mit in den Krafraum. Beide Kinder fanden Ge-  
fallen daran und traten auch dem Verein bei. Ab 2013 wurde  
er Übungsleiter und brachte Neulingen den gesundheitsbe-  
wussten Kraftsport näher. So manchem Jungspund hat er auch  
im Alter demonstriert, aus welchem Holz er geschnitzt war und  
welch gewaltige Gewichte er zu bewegen vermochte. Im Alter  
von 65 Jahren reichte ihm das Gewicht an manchen Geräten

der Jahnhalle nicht mehr aus, sodass er stets einen Adapter in  
seiner Sporttasche mitführte, um die Belastung der Maschinen  
mit Hantelscheiben aufzustocken. Er schätzte die Atmosphäre  
des Krafraumes und den Kontakt mit den dortigen Sportlern  
sehr und hat dort eine nicht ersetzbare Lücke hinterlassen.

*Matthias Koegl  
Übungsleiter Krafraum Jahnstraße*

Bestattungshaus

# Hans Utzmann

Erstes Erlanger Bestattungsinstitut

- ✚ In der vierten Generation stehen wir Ihnen mit all  
unserer Erfahrung helfend zur Seite.
- ✚ Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.
- ✚ Unsere neue Trauerhalle und die Aufbahrungsräume  
geben Ihnen die Möglichkeit, von einem geliebten  
Menschen in einem freundlich gestalteten Ambiente  
Abschied zu nehmen.

91052 Erlangen · Marie-Curie-Straße 40  
Neunkirchen 0 91 34 / 12 42

**Telefon 0 91 31 / 2 56 40**



Jeder Mensch ist ein  
besonderer Gedanke Gottes  
*Paul de LaGarde*

www.bestattungen-utzmann.de  
Info@bestattungen-utzmann.de

**Telefax 0 91 31 / 2 43 08**



## TV-Vital Werbung in neuem Gewand

Ende September fand das Foto-Shooting für den neuen TV-Vital Werbe-Folder statt. Die letzte „Auffrischung“ fand 2011 statt und seither hat sich im TV 1848 viel getan im Bereich des Außenauftritts. Im Vordergrund für das neue Layout steht ein moderneres Erscheinungsbild mit weniger Text und aussagekräftigen Bildern.

Ein professioneller Fotograf wurde engagiert, um das Bildkonzept der Grafikerin umzusetzen. Dabei sollten die Fotos ausschließlich mit Mitarbeitern und Mitgliedern im eigenen Studio geschossen werden.

Das Ergebnis, den fertigen Werbe-Folder, können Sie schon bald in Händen halten. Besuchen Sie uns gerne im TV-Vital und nutzen Sie unsere Weihnachtsaktion!

Der Fotograf wie auch die Grafikerin waren begeistert von der Leistung unserer „Top-Models“, die sich allesamt ehrenamtlich für das Shooting zur Verfügung stellten. Dafür bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei Euch allen für Eure großartige Unterstützung:

Evelin Engels, Lilo Lönne, Nülifer Ylmaz, Vroni Keppner, Sarah Wilk, Lea Wilk, Roswitha Will, Beate Sablotny, Manuela Appold, Susi Faria, Julia Groß, Lisa Süß, Janis Hansen, Lukas Faria, Stefan Keppner und Steffen Kistmacher.

T.: Klaus Leutsch (TV-Vital Studioleitung)

F.: Johannes Baßfeld, Klaus Leutsch



Lisa Süß, Janis Hansen, Fotograf Andreas Kufner und Kollege.



Stefan Keppner und Veronika Keppner.



## Weihnachtsfeier der KiSS-Kinder

Am Montag, 10.12.2018, findet von 14.30 – 17.00 Uhr die Weihnachtsfeier für alle KiSS-Kinder in der Heinrich-Kirchner-Halle statt. Eingeladen sind alle Kinder aus allen Hallen, sowie deren Eltern, Geschwister, Großeltern, etc. Bitte, wie in den letzten Jahren auch, nur eine KLEINE Portion Plätzchen mitbringen!!!

## Unterricht über die Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien ist die Kindersportschule geschlossen. Die letzten Stunden vor Weihnachten finden bereits am Donnerstag, 20.12.2018, statt. Am Freitag, 21.12.2018, werden KEINE Kurse mehr angeboten! Im neuen Jahr starten wir, wie die Schule auch, am 07.01.2019 wieder.

## Ausblick auf 2019

Im Jahr 2019 möchte die KiSS wieder allen Vereinskinder verschiedene Workshops anbieten. Nach dem 1. Hilfe-Kurs und dem Selbstverteidigungskurs im Jahr 2018, soll der Fokus im kommenden Jahr mehr auf das Sportliche gelegt werden. Das genaue Programm wird rechtzeitig veröffentlicht. Das KiSS-Team wünscht allen KiSS-Kindern mit Eltern sowie allen TV 48-Mitgliedern bereits jetzt frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Sparkasse, die uns über das komplette Jahr unterstützt hat, so dass wir wieder verschiedenste Materialien anschaffen konnten.

Stefan Keppner (KiSS-Leitung)  
TV 1848 Erlangen e.V.  
Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen  
Tel. 09131-941845, Fax: -941846  
E-Mail: kiss@tv48-erlangen.de  
www.tv48-kiss.de

### Ingenieurbüro für Fußbodentechnik Peter Kunert



Beratung | Ausschreibung | Gutachten

Dompfaffstraße 24, 91056 Erlangen  
Tel 09131/68765-68 | Fax -67  
Mobil 0171/8792634  
www.fussbodentechnik-kunert.de  
pk@fussbodentechnik-kunert.de

## Febelino

## Herbstferien und 2019

Die erste „halbe“ Betreuungswoche im Schuljahr 2018/19 liegt mit den Herbstferien bereits hinter uns. 45 Kinder nutzten die Ganztagesbetreuung, um in der Heinrich-Kirchner-Halle Fußball zu spielen, Saltos zu üben, Körbe zu werfen oder um schlicht und ergreifend alle möglichen Spielgeräte auszuprobieren.

Los ging es am Montag mit verschiedenen Spielen: Zombieball, Teppichfliesenstaffel, Fangen - es war für jedes Kind etwas dabei. Am Nachmittag wurden die Kinder in eine „jüngere“ und eine „ältere“ Gruppe aufgeteilt. Beim Geocaching im Wohngebiet „Dummetzweiher“ versteckte die Gruppe der jüngeren Kinder vier Schätze im kom-

pletten Wohngebiet und notierte die dazugehörigen GPS-Daten. Aufgabe der älteren Kinder war es im Anschluss, die vier Schätze wieder zu finden und sicher in die Turnhalle zurückzubringen. Man merkte deutlich, dass das Verstecken wesentlich einfacher ist als die Suche.

Am Dienstag wurde die Buslinie 293 in Beschlag genommen, um in die Jahnhalle zu fahren. Vor Ort erwarteten uns bereits Pauline und Jule. Aufgeteilt in vier Gruppen wurden nacheinander die Stationen Rangeln und Raufen, Kletterwand, Airtrack und Trampolin ausprobiert. Nach 5 aktiven Stunden ging es sichtlich erschöpft mit dem Bus zurück zur Heinrich-Kirchner-Halle und nach Hause.

Der Mittwoch ist, wie schon in den Sommerferien, vormittags fest in der Hand der Badmintonabteilung. Alina und Claudia zeigten den Kindern Aufschläge, Rückschläge und das gemeinsame Spielen mit und gegeneinander. Am Nachmittag durften alle Kinder die komplette Turnhalle zum freien Spielen nutzen, bevor es am Abend für die meisten Kinder hieß: „Süßes oder Saures!“

In den Weihnachtsferien bietet Febelino keine Ganztagesbetreuung an. Die Betreuung geht erst in den Faschingsferien weiter. In den ersten beiden Sommerferienwochen (29.07. – 09.08.2019) können auch 4-jährige an der Ganztagesbetreuung teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldung auf: [www.tv48-febelino.de](http://www.tv48-febelino.de)  
Ein herzliches Dankeschön für das komplette Jahr geht an das ganze Team, die mitwirkenden Abteilungen und die Sparkasse für die freundliche Unterstützung.

Stefan Keppner (Leitung Febelino)  
TV 1848 Erlangen e.V.  
Dompropststr. 2 b, 91056 Erlangen  
Tel. 09131-941845, Fax: -941846  
E-Mail: febelino@tv48-erlangen.de  
www.tv48-febelino.de

**PARKETT &  
BODENBELÄGE  
GESSNER**

Im Gewerbepark 10 • 91093 Heßdorf  
Tel. 09135-7 36 78 75 Fax: 09135 - 7 36 78 77 [www.gessner-boden.de](http://www.gessner-boden.de)

# Die 48er Senioren unterwegs

## Steigerwald Wanderung auf dem Baumwipfelpfad

Pünktlich kurz vor 13 Uhr startete unsere 20-köpfige Ausflugsgruppe am 9. Oktober bei hervorragendem Ausflugswetter vom TV-Gelände Kosbacher Weg. In Fahrge-meinschaften ging es über die A3 Richtung Ebrach. Nachdem wir uns am Parkplatz des Baumwipfelpfades am Steigerwaldzentrum wieder gesammelt hatten, machten wir uns auf den Weg, um den 1150 Meter langen Weg zu erkunden. In kleinen Grüppchen wanderten wir über beachtliche Holzstiegen in unterschiedlichen Höhen, und manche/-r Mutige traute sich auch auf die kleinen Ausweichpfade auf wackeligem Untergrund über Netze, Seile etc. zu gehen, freilich immer gesichert mit „doppeltem Boden“!



In den laubholzreichen Wäldern mit seinen beachtlichen Bäumen im Ebracher Forst bekamen wir unter noch recht dichtem und weitgehend grünem Laubdach Wildtiere wie Rehe und Hirsche zum Teil live zu sehen - viele ausführliche Beschreibungen zu weiteren dort ansässigen etwas scheueren Tieren, wie z.B. seltenen Vogelarten, konnten wir Info-Tafeln an den Pfaden entnehmen. Besonders neugierig waren wir natürlich auf das Herzstück, den imposanten kelchförmigen Turm, der in jedem Fall das hielt, was das Werbefoto versprochen hatte: Eine beeindruckende Aussicht über das gesamte umliegende Tal, versehen auch mit Entfer-nungs- und Richtungsinfos zu den umlie-genden Ortschaften und weiter entfernten Städten.



F.: Günther Wedel

Vorbei am Streichelzoo führte unser Weg zurück zum kleinen Bistro, wo sich die Gruppe zur Kaffeepause wieder traf. Kurz vor 17 Uhr machten wir uns dann Richtung Handthal auf, wo wir den schönen Nach-mittag im Forellenhof bei leckerem Fisch oder Braten begleitet von einem schönen Frankenwein oder -bier gemütlich ausklin-gen lassen konnten.

Susanne Bergner

**Detaillierte Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen der 48er Senioren erhalten Sie über den Post- oder E-Mail-Verteiler (gerne einfach in der Geschäftsstelle anmelden) und anhand unserer Aushänge und den Vital-Ticker.**

FÜR GROSSE & KLEINE  
*Glücksmomente*

Fleurop- und Lieferservice  
im gesamten Stadtgebiet

Ihr Nachbar an der TV Jahnhalle

Wir bleiben erreichbar - trotz Baustelle

**WASSERMANN**  
FLORISTIK  
Blumen & Pflanzen

www.wassermann-floristik.de

Telefon 09131 / 24 170

## Vortrag von Gesundheitscoach Antje Bartens

## „Mehr Konzentration durch das richtige Essen“

Am Nachmittag des 19. Oktober informierte Diplom-Ökotrophologin und Gesundheitscoach Antje Bartens in den oberen Räumen der Jahnhalle unsere 48er Senioren, wie wir uns und speziell unser Gehirn auch mit zunehmendem Alter fit halten und mit einem möglichst optimalen Mix aus Nährstoffen versorgen.

Zum Thema „**Mehr Konzentration durch das richtige Essen – Brainfood**“ beleuchtete die Expertin zunächst das Thema ENERGIE-Räuber vs. ENERGIE-Quellen:

Unser Gehirn besteht zu 75% aus **Wasser**, sogar im inaktiven Zustand verbrauchen wir Wasser. Dies erklärt, dass bereits 2 % weniger Flüssigkeit im Körper die Leistung herabsenken kann. Ein Überleben ohne Essen wäre mehrere Wochen möglich - ohne Wasser hingegen nur zwei bis max. vier Tage. Mit zunehmendem Alter sinkt der Flüssigkeitsbedarf durch den verlangsamten Stoffwechsel etwas, bei einem sehr aktiven Lebensstil trifft dieser Effekt weniger zu. Anhand einer kurzen „Aktiv-Übung“ - das knapp 30-köpfige Publikum durfte „Trauben pflücken“ - machte Antje Bartens uns bewusst, wie wichtig auch die Sauerstoffaufnahme für eine gute Versorgung mit Nährstoffen ist. Am Beispiel des Mittagstiefs erklärte sie dann die Wirkung unterschiedlicher Arten von **Kohlenhydraten**: einfache aus Zucker schießen ins Blut – komplexe aus Reis, Mehl strömen, aus Vollkornmehl und Co. fließen, aus Hülsenfrüchten sickern ins Blut. Dieser Effekt ist wichtig für die Höhe der Insulinausschüttung. Daher riet unser Ernährungscoach zu Vollkornprodukten, da diese konstante Energie für das Gehirn liefern, während die einfachen Kohlenhydrate zum Mittagstief beitragen können.

Als nächsten wichtigen Ernährungsbaustein beleuchtete die Expertin die **Fette** - Leistung braucht Fett – bis 30 % der Energiezufuhr kann aus Fetten sein! Wichtig ist, auf die Qualität zu achten (gesättigt contra ungesättigt), essentielle Fette wie einige Omega 3- und 6-Fettsäuren, wobei Omega 3 als besonders wichtig für die Versorgung des Gehirns gilt (Neurotransmitter, Gedächtnis, Netzhaut des Auges). Als **TIPP** empfahl sie uns, ein- bis zweimal pro Woche Fisch zu essen und sonst vorwiegend pflanzliche Quellen zu nutzen (Nüsse, Avocados, hochwertige Öle etc.).



Aufmerksam verfolgen die Teilnehmer die Informationen von Antje Bartens.

F.: Günther Wedel

Von einem weiteren Baustein, den **Proteinen**, weiß die Wissenschaft heute, dass der Bedarf ab 65 Jahren wieder ansteigt (1 g/kg Körpergewicht). Eiweiß macht lange satt und munter, eignet sich daher gut als Hauptbaustein der Mittagsmahlzeit. Dies könne individuell recht unterschiedlich sein, somit war Frau Bartens Empfehlung hier, es am besten auszuprobieren. Wer gerne zu Hülsenfrüchten als Eiweißquelle greift (speziell bei Veganern), kombiniert sie am besten mit Getreide, dann kann der Körper daraus körpereigenes Protein aufbauen.

Natürlich sind auch **Vitamine & Mineralstoffe** mit zunehmendem Alter weiterhin wichtig – eine gute Versorgung sei mit fünf Portionen, davon Gemüse (drei) und Obst (zwei) am Tag gewährleistet. Auch hier kommt wieder die Bedeutung der Ballaststoffe zum Tragen, zumal diese besonders bekömmlich sind, die Verdauung verbessern, die Darmflora aktivieren, satt machen und Gifte binden.

Zum Ende des Vortrages stand Antje Bartens noch für Fragen zur Verfügung. Von besonderem Interesse war hier die Einschätzung der Spezialistin zum Intervallfasten: Diese Form der Ernährung biete dem Körper wichtige Ruhephasen, müsse jedoch in die persönliche Lebenssituation passen und es gelte v.a., auch Mangelerscheinungen zu vermeiden. Des Weiteren sei doch auch die Tageszeit der größeren Mahlzeiten von Bedeutung, weil der Stoffwechsel mittags aktiver arbeitet als abends!

**UND ZU GUTER LETZT:** Ebenso einfach wie auch immer wieder vergessen: Neben viel trinken sollen wir darauf achten, **WIE** wir essen – angenehme Atmosphäre, in Gesellschaft, gute Qualität der Lebensmittel! **UND:** Auch das Stück Schokolade ist gesund, wieder mit Blick auf die Qualität bevorzugt dunkle Schokolade angereichert mit Mandeln, Nüssen etc. - und **MIT GENUSS!**

Susanne Bergner

# ERLANGEN ARCADEN

## Workshop bei hochsommerlichen Temperaturen

Das Thermometer knackt seit mehreren Tagen die 30°C Marke und es bahnt sich ein weiterer Temperatur-Rekord am nahenden Samstag, den 7.7., an. Da dürfte die allgemeine Devise wohl sein, sich ins Freibad zu legen, ein Eis einzuverleiben und die aktive Bewegung auf ein Minimum zu reduzieren. Galt das auch für uns? Wohl kaum! Den subtropischen Temperaturen trotzend, die durch die Gewächshaus-ähnlichen Zustände der Heinrich-Kirchner-Halle noch unangenehmer gemacht wurden, trafen sich eine Handvoll Jugendliche, um an ihren individuellen Fähigkeiten zu feilen. Freibad? Eis? Warum auch, wenn man doch bei 35°C in der Halle der Sportart mit der höchsten Ball-Geschwindigkeit frönen kann.

Der Workshop, der unter dem Motto „Vom Clear über Drop zum Smash“ stand, sollte sowohl Einsteigern die grundlegenden Schlagtechniken nochmals vermitteln, aber auch den Fortgeschrittenen durch Variation der Schlag-Anwendungen neue Möglichkeiten beibringen.

Bei 40°C in der Halle, kann man natürlich nicht nonstop durchpowern. Im Rahmen des Workshops wurde somit beim gemeinsamen Mittagessen (siehe Bild) auch das miteinander durch effektives Networking



Die Jugendlichen v.l.: Florian, Yannick, Oliver, Paul, Valerie, Claudia und Linus. Auf dem leeren Stuhl und in der Spiegelung in der Scheibe: Trainer Adrian. F.: A.F.

gestärkt. Gefolgt von einem anschließenden kurzen Zwischenstopp im örtlichen Einkaufszentrum, um die Rehydrationsmittel-Vorräte wieder aufzufüllen, ging es zurück ins 45°C heiße Trainingszentrum.

Nach einer weiteren Stunde, in der das neu-erlernte Wissen des Vormittags nochmal vertieft wurde, konnten die Teilnehmer des Workshops ihre neuen Fähigkeiten im Rahmen eines Schleifchenturniers unter Beweis

stellen. Die 50°C wurden zu diesem Zeitpunkt kaum mehr wahrgenommen.

Der Trainingstag wurde mit gemeinsamen Dehn- und Stabilisierungsübungen abgeschlossen und durch das gemeinsame Verpeisen eines Kuchens abgerundet!

Danke, für diesen spaßigen Tag mit Euch bei erfrischenden 55°C in der Halle! Und nie vergessen: Immer ordentlich durchpushen!

Adrian Fehrle

## Schnupper-Badminton im Ferienprogramm

Die Kindersportschule des TV 1848 bietet regelmäßig in den Ferien unter der Leitung von Stefan Keppner ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder an. Im Rahmen dieses Programms sollen den Kindern die verschiedenen Sportarten nähergebracht werden, die im Angebot des Vereins zu finden sind.

Am Programm für diese Sommerferien beteiligte sich auch die Badmintonabteilung. Nach einem Pilotversuch in den Osterferien mit nur einem einzigen Termin wurden dieses Mal vier Badminton Schnuppereinheiten angeboten.

Jeweils von zwei erfahrenen Jugendlichen der Abteilung betreut, konnten die Kids ihre ersten Erfahrungen mit einer nicht so ganz typischen Sportart machen. Durch gutes Zureden und vielen spielerischen Elementen konnte der anfängliche Frustrfaktor über das schwierige Treffen des Balles überwunden und auch die hartnäckigen Vertreter des Slogans „Nur Fußball ist cool“ von Badminton überzeugt werden. Vielleicht sieht man



Alina und Claudia (in Pink v.l.) bringen den Kindern die einfachste Schlägerhaltung bei. F.: Abteilung

nun ja das ein oder andere neuentdeckte Badminton-Ass in unserem Kinder-Training am Donnerstag!

Mein Dank geht an dieser Stelle an Claudia Nüßlein, Alina Baldauf und Florian Cuipka die mich bei der Durchführung mehr als nur tatkräftig unterstützt haben!

Adrian Fehrle

### Abgabeschluss

für Texte und Fotos

zur Ausgabe

Februar / März 2019

der TV-Vereinszeitung

Montag, 07.01.2019

## TV-Fußball-Premiere A1 in der Landesliga Bayern Nord

Nach dem fast schon sensationellen Aufstieg der A1 in der letzten Saison ist unser U19-Jahrgang (2000/2001) erstmalig in der **Landesliga Bayern Nord** aktiv. Das brachte viele Neuerungen mit sich, was das Umfeld um Spieler, Trainer-Team, Eltern, Sponsoren und die Fußball-Abteilung mit großem Elan und Begeisterung annahm.

Das neu gebildete Team um Trainer Markus Bauer mit seinen Trainer-Kollegen Ronny Bauer, Max Wangemann und Thomas „Aki“ Rost (auch Trainer der A2) bringt nun frischen Wind und neue Trainingsmethoden in die TV-Fußball-Welt mit ein. Der Mannschaftsstamm bildet sich zu 2/3 aus altgedienten TV-Spielern und zu 1/3

aus neuen Spielern, die größtenteils aus unteren Ligen kommend mit viel Lust auf Neues unser Team beleben. Sehr rosig sieht es auch um die Zukunft aus – sprich die neue Saison – denn allein 16 Spieler davon sind als jüngerer Jahrgang noch in der Folgesaison für die A-Jugend spielberechtigt.



Das Team der A1/U19 des TV 1848 Erlangen in der Saison 2018/2019 in der Landesliga Bayern Nord  
 Oben v.l.: TW Ben Dittmar, Sebastian Gumbrecht, Yannick Beuschel, David Perst, Thye Vleugel, Lukas Bayer, Thomas Gertz, Alban Dervishaj und Ricky Heilbronner.  
 Mitte v.l.: Co-Trainer Ronny Bauer, Kevin Brütting, Metin Perst, Felix Lengenfelder, Tim Posfay, Nicco Lorenzett, Tom Risack, Trainer Markus Bauer und A2 Trainer Thomas Rost.  
 Unten v.l.: Romeo Pajer, Lucian Rachiu, Elias Schmitt, Manuel Jurkic, Marius Nagel, Paul Horndasch, Wodajo Tayie und Luca Pulkrabek.  
 F.: Lena Bayer



Stimmung auf der Bank: Coach Markus Bauer (links) mit Thomas Rost und Ronny Bauer (1. und 2. von rechts) während des Testspiels gegen den ASV Cham.  
 F.: Christoph Bayer

Etwas Statistik muss sein: Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (05.11.2018) hat das Team bereits 11 Spieltage absolviert und steht mit 20 Punkten auf einem tollen 5. Tabellenplatz. Das ist ein sehr erfreulicher Erfolg, denn man war davon ausgegangen, dass die Hinrunde noch als Eingewöhnungszeit genutzt werden müsse und wir hauptsächlich gegen den Abstieg spielen würden. Nur 2 Spieler hatten Erfahrung aus so einer ambitionierten Landesliga mitgebracht. So hieß das Ziel noch vor dem Hinrunden-Start: Sammeln von mindestens 15 Punkten in der Hinrunde. Mittlerweile sind aber sogar noch 26 Punkte möglich. Grundlage für die gute Punkteausbeute ist die recht stabile Abwehr, mit nur 11 Gegentreffern stellt man die drittbeste Abwehr. Die eigene Torausbeute mit 21 Treffern ist noch etwas

ausbaufähig, hier stehen noch 7 Teams vor uns. Von den 3 Niederlagen (bei 6 Siegen und 2 Unentschieden) waren wohl die zwei gegen den TSV Buch (0:1) und den SK Lauf (1:3) vermeidbar. Das Spiel gegen den unangefochtenen Spitzenreiter von der SG Quelle aus Fürth ging knapp mit 1:2 verloren. Positives Highlight war sicherlich der hart umkämpfte Derby-Sieg gegen den FSV Erlangen-Bruck (3:1).

Großen Anteil am aktuellen Erfolg hat das Trainerteam um Markus Bauer. Sehr akribisch und erfahren werden Trainingseinheiten vorbereitet, Spiele und Gegner analysiert und mit einem guten Mix aus Ernsthaftigkeit und Lockerheit wird eine gute Grundstimmung in das Team getragen. Dies zeigte sich vor allem zu Beginn der Vorbereitung, als die Mannschaft mit Betreuer-Stab unter der Obhut der Familie Brütting im Trainingslager in Rimbach/Oberpfalz weilte. Mit viel Abwechslung, fußballerisch wie auch in Sachen Teambildung, tat man alles, um die Jungs zueinander zu bringen. Markus kam mit Ronny vom FSV Erlangen-Bruck und hat sich in der TV-Fußball-Familie schnell Anerkennung und Respekt erworben. Mittlerweile ist Markus sogar Jugendleiter und wird seine Kraft zusammen mit einem jungen Team aus Nachwuchstrainern für den gesamten TV-Jugendbereich einsetzen.

Sicher kann man auch als gute Grundlage für den Erfolg die Zusammenarbeit der Betreuer mit den Familien der Jungs sehen. Es hilft fast jeder mit, so unterschiedlich dies auch ausfallen mag. Wir haben zwei Trikot-Sponsoren (Plan & Vision, Neunkirchen und Vitalextram, Stein), eine komplette Catering-Crew, die bei den Heimspielen für Musik, Essen und Getränke sorgt. Fotografen und Schreiberlinge füttern die TV-Homepage und die sozialen Medien. Unsere Lena Bayer kümmert sich als Betreuerin und Physio um das Wohl der Jungs. Und immer noch fahren viele Eltern und Geschwister mit zu den Spielen, als wäre man noch in der F-Jugend.

Die Heimspiele finden in der Regel am Sonntag um 12:30 Uhr im Stadion am Kosbacher Weg statt. Über Besucher, Gäste und Fans freuen wir uns sehr und garantieren einen erstklassigen VIP-Service. Landesliga Bayern Nord, das hat es immerhin beim TV 1848 Erlangen noch nicht gegeben. So hoch wurde noch nie gespielt!

*Christoph Bayer*



*Unser Torjäger: Als herausragend kann man die Torausbeute unseres Felix Lengfelder (rechts) nennen. Er steht mit 11 Treffern an der Spitze der Landesliga-Torjägerliste. Felix ist für uns ein wahrer Glücksfall, ist eine absolute Stammkraft und wäre als 2002er Jahrgang sogar noch für die B-Jugend spielberechtigt.*

*F.: Christoph Bayer*

#### **Unsere Heimspiele der Rückrunde, Anpfiff jeweils um 12:30 Uhr:**

- Sonntag, 03.03.2019** gegen 1. FC Sand
- Sonntag, 17.03.2019** gegen SK Lauf
- Sonntag, 31.03.2019** gegen SG Quelle Fürth
- Sonntag, 28.04.2019** gegen Baierdorfer SV
- Sonntag, 12.05.2019** gegen FSV Erlangen-Bruck
- Sonntag, 19.05.2019** gegen FC Coburg
- Sonntag, 02.06.2019** gegen Würzburger FV

## IHR STEUERBERATER

**RALPH SCHMID**  
STEUERBERATUNG

RALPH SCHMID  
STEUERBERATUNG  
STINTZINGSTRASSE 12  
91052 ERLANGEN

TEL 09131.53 250 - 0  
FAX 09131.53 250 - 28  
INFO@STEUER-ERLANGEN.DE  
WWW.STEUER-ERLANGEN.DE

## Jugendfußball

# Der Snowcup ist zurück!



Erstmals seit vier Jahren wurde am 03. November 2018 der Snowcup im Kleinfeldbereich wieder ausgetragen. Mit dabei waren neben einigen Erlanger Mannschaften auch klangvolle Namen wie der 1. FC Nürnberg, die SpVgg Greuther Fürth oder die SG Quelle Fürth.

Los ging es bereits am frühen Morgen um 9 Uhr mit dem Turnier der kleinsten Fußballer beim TV, der **G-Jugend**. Neben den beiden Gastgeberteams waren die DJK Erlangen, der BSC Erlangen und der ASV Möhrendorf mit dabei. In einem spannenden Turnier konnte sich dann am Ende die erste Mannschaft vom TV 48 Erlangen gegen den ASV Möhrendorf durchsetzen, dank eines besseren Torverhältnisses.

Als nächstes stand das Turnier der **F3-Jugend** auf dem Plan. Die Jungs und Mädels des Jahrgangs 2011 oder jünger verfolgten bereits gespannt die letzten Spiele des G-Jugend-Turniers und konnten es kaum erwarten, selbst endlich ran zu dürfen. Genau so stürmisch ging es dann auch in den Spielen zu, somit erklang die Tormusik im Schnitt zweimal pro Spiel, der beste Schnitt am heutigen Tag. Der Sieger der U8-Junioren war die SG Quelle Fürth, die sich mit 12 Punkten aus vier Spielen nichts vorzuwerfen hatte.

Um 13 Uhr startete dann die **F1-Jugend** vom TV in ihr erstes Hallenturnier dieser Saison. Eingeladen hatte man neben dem SV Tennenlohe die beiden großen Namen 1. FC Nürnberg und SG Quelle Fürth. Die Favoritenrollen waren somit klar verteilt, aber sowohl der TV als auch Tennenlohe wollten die „Großen“ natürlich ärgern. In einem



*Voller Einsatz beim Spiel SpVgg Greuther Fürth gegen den BSC Erlangen.*



*Alex vom TV 48 Erlangen im Duell mit einem Spieler der SG Quelle Fürth.*

spannenden und fußballerisch hochklassigen Turnier stand am Ende – wie bei der F3 – die Quelle ganz oben auf dem Treppchen. Auf Platz zwei landete der Gastgeber, vor dem 1. FCN, der es in seinen drei Spielen nicht schaffte, den gegnerischen Torwart zu überwinden.

Zum Abschluss des Snowcups 2018 durften noch die **U10-Junioren** zeigen, was sie draufhaben. Beim **E3-Turnier** durfte der TV neben dem BSC Erlangen und dem SV Tennenlohe auch die **D-Jugend-Mädels vom TV** und die SpVgg Greuther Fürth begrüßen. In einem packenden Turnier kristallisierte sich das Kleeblatt nach den ersten Spielen als Favorit heraus, ehe sie von den Mädels in einem sehr stimmungsvollen Match besiegt wurden. Somit war in den letzten beiden

Turnierspielen noch alles möglich und es war schwer vorauszusagen, wer das Turnier am Ende gewinnen sollte. Bei Schlusspfeiff des letzten Spiels an diesem Tag stand dann die SpVgg Greuther Fürth auf Platz 1, dicht gefolgt von den Mädels und Tennenlohe – beide punktgleich Zweite.

Im Ganzen war der Tag und die Veranstaltung sehr gelungen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die dabei mitgeholfen haben, alles mit auf die Beine zu stellen. Im Endeffekt gehen alle Mädels und Jungs als Gewinner nach Hause und wir Kleinfeldtrainer würden uns freuen, alle auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen – zum Snowcup 2019!

*Paul Horndasch  
F.: Christoph Bayer*



Unsere G-Jugend-Mannschaft.

**TV Vision Vital**  
Kinder- und Jugendtanzstudio



Unsere E3-Jugend-Mannschaft.



Unsere F1-Jugend-Mannschaft.



Unsere F3-Jugend-Mannschaft.

### Ergebnisse Snowcup 2018

#### G-Jugend (U7)

1. TV 48 Erlangen I (8 Pkt.)
2. ASV Möhrendorf (8 Pkt.)
3. DJK Erlangen (5 Pkt.)
4. BSC Erlangen (5 Pkt.)
5. TV 48 Erlangen II (0 Pkt.)

#### F3-Jugend (U8)

1. SG Quelle Fürth (10 Pkt.)
2. TV 48 Erlangen I (8 Pkt.)
3. ASV Möhrendorf (6 Pkt.)
4. SpVgg Erlangen (3 Pkt.)
5. TV 48 Erlangen (1 Pkt.)

#### F1-Jugend (U9)

1. SG Quelle Fürth (7 Pkt.)
2. TV 48 Erlangen (4 Pkt.)
3. 1. FC Nürnberg (3 Pkt.)
4. SV Tennenlohe (1 Pkt.)

#### E3-Jugend (U10)

1. SpVgg Gr. Fürth (9 Pkt.)
2. TV 48 Mädels (7 Pkt.)
2. SV Tennenlohe (7 Pkt.)
4. TV 48 Erlangen (6 Pkt.)
5. BSC Erlangen (0 Pkt.)

## Baier Rohrreinigung

Rohr- Kanal- Umwelttechnik



- ▶ Rohr- und Kanalreinigung
- ▶ TV-Kanalinspektion
- ▶ Dichtigkeitsprüfung DIN EN1610
- ▶ Fräsroboter
- ▶ Grabenlose Kanalsanierung

**Baier Sanitär**  
Küche • Bad • WC



NEU

Sanitärarbeiten aller Art  
Um- und Neubau von Bädern,  
Küchen und WC's

Nutzen Sie unsere gebührenfreie Hotline:

**0800 - 1 31 44 44**



# Sportpreis Mittelfranken für die Judo-Abteilung des TV 1848

Der Sportpreis Mittelfranken des Sportbezirks Mittelfranken im BLSV, der wichtige Bereiche des organisierten Sports herausstellt und damit eine entsprechende Bedeutung vermittelt, soll herausragende Leistungen würdigen. Dieser Preis wird jährlich verliehen. Die Bereiche sind in 12 einzelne Kategorien aufgeteilt, die die gesamte Spannbreite und Tragweite des Sports im Verein abdecken.

Wir freuen uns, dass im Jahr 2018 die Judoabteilung des TV 1848 Erlangen in der Kategorie „Alter – Bereich Generation“ von der Jury als Preisträger ausgewählt wurde.



Die Erlanger Judokas bei der Preisverleihung in Ansbach.

F: Abteilung

Am Donnerstag, den 18. Oktober 2018, wurde **Ralph Smutny, Hildegard Meier, Maike van Geldern, Doris Schmidt** und **Klaus Lohrer** in Ansbach diese Auszeichnung mit einem 500 Euro-Gutschein und einem Übernachtungsgutschein im BLSV-Sporthaus im festlichen Rahmen unter der Schirmherrschaft von Bezirkstagspräsident Richard Bartsch verliehen. Die Idee stammt von Klaus, weil einige Familienväter so mehr scherzhaft angedeu-

tet hatten, „man könne doch mal was für die Familien machen“. Daraufhin haben wir im Februar 1999 ein Familientraining ausgeschrieben. Siehe da, es kamen einige Familien, anfangs nicht regelmäßig, aber doch immer öfter, so dass die damals eingesetzten Übungsleiter, zuerst Ralph Smutny, verstärkt durch Hildegard Meier, und dann sporadisch auch Maike van Geldern am Freitagabend

19:45 Uhr immer mehr zu tun bekamen. Maike schied dann aus privaten Gründen aus. Ralph und Hildegard haben das Training über 15 Jahre gehalten und wollten dann mal was anderes machen, sodass dann Klaus seine Idee selbst weiter betreuen musste. Er hat nun mit Maike und Doris Schmidt die Nachfolge gesichert, die zudem auch noch betroffene Eltern sind.

Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers in der Region.

# Zuhause ist einfach.

sparkasse-erlangen.de

**Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?**  
**Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.**

Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache!  
 Unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. Rufen Sie uns einfach an:  
 09131 824-133.

**Sparkassen Immobilien**  
VERMITTLUNG

**Stadt- und Kreissparkasse**  
 Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

## Bezirksliga

### Jahn Nürnberg 2012 zu Besuch in Erlangen

Heute hieß das Motto beider Erlanger TVE-Mannschaften (Erlanger Mannen und Yama Samurai), dem Tabellenersten Jahn Nürnberg möglichst viele Punkte zu klauen. Den Auftakt machten die Erlanger Mannen, leider konnte auf Grund von Krankheit die Gewichtsklasse -90 kg nicht besetzt werden und Lücken -73 kg und -81 kg mussten von unten durch im 66 kg-Limit abgewogene Kämpfer kompensiert werden. Trotz souveräner Einsätze von Nils Häusler (-73 kg), Holger Rieß (-73 kg) und Paul Braess (-66 kg) ging die Runde mit 3:4 an Jahn Nürnberg.

### Im zweiten Durchgang war Yama Samurai gegen Jahn Nürnberg dran

Felix holte den ersten Punkt, indem er geschickt einem Wurfversuch des Gegners auswich und ihn somit festhalten konnte. -73 kg holte Peter einen Punkt gegen unbesetzt. Markus, eigentlich -66 kg, heute aber -73 kg unterlag nach einem ausgeglichenen Kampf und jeweils einer Wazari auf beiden Seiten doch noch mit einem schönen Tsuri-Komi-Goshi des Gegners.

-81kg fand Florian in der ersten Minute gut in den Kampf war dann aber zu neugierig und ließ den Uchi-Mata-Kämpfer seinen Griff durchsetzen, sodass dieser zum Werfen kam.

Doch es war Verlass auf Jean-Louis und er holte mit einem schönen Soto-Otoshi den Punkt zurück.

-90 kg legte Dominic sehr gut los, brachte zahlreiche Ansätze. Doch sein Gegner nutzte eine Bodensituation für sich aus und konnte Dominic im Haltegriff fixieren.

Den Abschlusspunkt holte Tobi gegen Unbesetzt, der zum Glück somit den vierten Punkt für uns holen konnte.

### In der letzten Begegnung hieß es: Erlanger Mannen gegen Yama Samurai

Es kam zu einer Wiederauflage Felix gegen Michael in +90 kg. Felix wartete dieses Mal Michis tiefen Seoi-Nage ab und konterte ihn mit einem Ura-Nage. -73 kg hatten Peter und Markus gegen Holger und Nils keine Chance. Somit 2:1 für Erlanger Mannen.

In der Gewichtsklasse -81 kg holte Dominic gegen Ilan eine Wazari-Wertung, musste aber dann leider sich einem Soto-Maki-Komi von Ilan beugen. Dafür holte Florian in der zweiten Begegnung -81 kg gegen

Christian im Mannschaftsführerduell den Punkt mit einem Würger zurück. Jean-Louis holte -90 kg den Punkt gegen Unbesetzt. Es stand 3:3. Tobi machte den Sack im letzten Kampf mit einem Seoi-Nage gegen Paul zu. Somit Endstand: 4:3 zugunsten Yama Samurai Erlangen.

### Begegnungen: Yama Samurai Erlangen – Jahn Nürnberg 2012: 4:3

(+90 kg) Felix Schwob – Max Schuller 10:0, (-73 kg) Peter Grahl – Unbesetzt, 10:0, Markus Kleinemeier – David Gassaev 0:10, (-81 kg) Florian Büchele – Moritz Suchy 0:10, Jean-Louis Benchabane – Sebastian Kaplan 10:0, (-90 kg) Dominic Neumayer – Richard Leisering 0:10, (-66 kg) Tobias Schiebold – Unbesetzt 10:0.

### Erlanger Mannen – Jahn Nürnberg 2012: 3:4

(+90 kg) Michael Spudat – Max Schuller 0:10, (-73 kg) Nils Häusler – Michael Privalov 10:0, Holger Rieß – David Gassaev 10:0, (-81 kg) Ilan Ballmann – Moritz Suchy 0:10, Christian Emilius – Sebastian Kaplan 0:10, (-90 kg) Unbesetzt – Richard Leisering 0:10, (-66 kg) Paul Braess – Unbesetzt 10:0.

### Yama Samurai – Erlanger Mannen 4:3

(+90 kg) Felix Schwob – Michael Spudat 10:0, (-73 kg) Peter Grahl – Holger Rieß 0:10, Markus Kleinemeier – Nils Häusler 10:0, (-81 kg) Dominic Neumayer – Ilan Ballmann 0:10, Florian Büchele – Christian Emilius 10:0, (-90 kg) Jean-Louis Benchabane – Unbesetzt 10:0, (-66 kg) Tobias Schiebold – Paul Braess 10:0.

*Christian Emilius*

## Back to school Randori U12/U15



Judotraining nach den Sommerferien: Die Kids von der U12 und U15.

*F: Abteilung*

Obwohl die Ferien noch nicht vorbei waren, nutzten 34 Kinder der U12 und U15 aus verschiedenen Vereinen Mittelfrankens am 05.09. in Erlangen die Möglichkeit, sich nach der langen Pause wieder an das Judo-training zu gewöhnen. Die beiden Trainer

**Alex Bauhofer** (Landestrainer U16) und **Alex Pfennig** (TV 48 Erlangen) hatten für die zwei Stunden ein buntes Programm zusammengestellt. Dabei durften natürlich Randori-Einheiten nicht fehlen, denn am Samstag, den 15.9. standen bereits die

mittelfränkischen Einzelmeisterschaften der U12 und U15 in Wilhermsdorf an. Allen Teilnehmern viel Erfolg!

*Steffen Eckstein*

# Mittelfränkische Einzelmeisterschaft U12 und U15

Ein Wettkampfmara­thon bahnte sich am Samstag, den 15.9., in Wil­hermsdorf an. In 3 Etappen wurden die Mittelfränkischen Meister der U12 und U15 ausgekämpft. Für die ca. 80 Mädchen und Jungen der U15 ging es gleichzeitig um die Quali­fikation für die nordbayerische Einzelmeisterschaft. Am Sonntag starteten die 10 und 11-Jährigen mit ihren Poolkämpfen. Mit einer großen Mannschaft waren die Erlanger angereist. Durch das Poolsystem wurde gewährleis­tet, dass jedes Mädchen und jeder Junge der U12 mindestens zwei Kämpfe hatte. Nach drei Stunden konnten sich nicht nur die Kämpfer/innen über ihre Me­dailles freuen, sondern auch die mit­gereisten Eltern und die Trainer. Den dritten Platz belegten Lukas Ringelmann und Louise Reichelt. Über eine Silbermedaille konnten sich Benjamin Igney und Ben Oberender sowie Simon Stoye freuen. Herzlichen Glück­wunsch an Jonas Blanke der seinen mittelfränkischen Titel erfolgreich



*Tolle Leistungen zum Start in die Saison: oben v.l. Lukas Ringelmann, Ben Oberender, Simon Stoye und Benjamin Igney; unten v.l.: Louise Reichelt und Jonas Blanke. F.: Abteilung*

verteidigen konnte und alle seine Kämpfe gewann. Gleich im Anschluss gingen die 13- und 14-jährigen Mädchen auf die Matte. Eine komplette Medallenausbeute konnte das Erlanger Trio vorweisen: Madita Reichelt wurde Dritte, Beatrix Leder kann sich Mittelfränkische Vizemeisterin nennen und Sophia Höppel holte mit drei gewonnenen Kämpfen den Titel. Die U15 Jungen wollten dem Erfolg der Mädchen nicht nachstehen und starteten mit Elan in ihre Kämpfe. Zehn Gewichtsklassen wurden ausgekämpft mit folgender Bilanz für die Erlanger Kämpfer: Nicolas Chaniotis 7. Platz, Jan Eckstein 2. Platz, Jonathan Igney 3. Platz, Finn Pires Marques 5. Platz, Simon Ringelmann 7. Platz, Raphael Rogner 3. Platz, Timon Schlenk 1. Platz, Paul Stiller 3. Platz. Eine tolle Leistung zum Start der Saison. Es bleibt nur kurze Zeit zum Durchschnaufen, bevor es am 22.9. zur nordbayerischen Einzelmeisterschaft ins oberfränkische Coburg geht. *Steffen Eckstein*

**100% GRÜNSTROM\***

**BESSER FÜRS KLIMA – BESSER FÜR MICH**

\* ERconomy proNatur – 100 % Sonne, Wasser, Wind

STROM | WÄRME | ERDGAS | WASSER | STADTBUS | BÄDER

**... nichts liegt näher**  
www.estw.de

**ESTW**  
ERLANGER STADTWERKE

## Zwischenstation nordbayerische Einzelmeisterschaft U15

Mit guten Vorsätzen reiste das Erlanger Team am Samstag, den 22. September, ins oberfränkische Coburg zur nordbayerischen Einzelmeisterschaft. In folgenden Gewichtsklassen griffen die Jungen vom TV 48 Erlangen ins Geschehen ein. Finn Pires Marques ging bis 37 kg an den Start. Raphael Rogner kämpfte bis 40 kg, während Jan Eckstein, Jonathan Igney und Timon Schlenk die Gewichtsklasse bis 43 kg für sich entscheiden wollten. Paul Stiller stand bis 60 kg auf der Matte und Nils Herzog wollte sich nach seiner Verletzungspause mit den schweren Jungs über 66 kg messen.

Nachdem Finn und Raphael ihre Erstrundenbegegnungen verloren und sich später über die Hoffnungsrunde fürs kleine Finale qualifizierten, konnten sich Paul, Jonathan, Timon und Jan bis ins Halbfinale vorkämpfen. Paul und Jonathan lieferten in ihren Begegnungen um den Einzug ins Finale ein großes Gefecht, konnten aber nicht als Sieger die Matte verlassen. Jonathan verlor im Erlanger Duell gegen Jan, der wiederum die Finalbegegnung in der Gewichtsklasse bis 43 kg gegen Timon komplett machte. Bei der Neuauflage des Finals der mittelfränkischen Meisterschaft hatte an diesem Tag Jan die Nase vorn. Sehr zur Freude ihrer Trainer Gerd Macholdt und Steffen Eckstein konnten die vier Erlanger Finn, Raphael, Jonathan und Paul ihre Kämpfe im kleinen Finale gewinnen und sich mit der Bronzemedaille belohnen. Leider verletzte sich Nils



Die Jungs der U15 in Coburg: stehend v.l.: Nils Herzog, Paul Stiller, Jan Eckstein, Jonathan Igney und Timon Schlenk; liegend v. l.: Raphael Rogner und Finn Pires Marques. F.: S.E.

gleich bei seinem ersten Kampf wieder an der Schulter und musste ausscheiden. Die Kämpfe der Mädchen am Nachmittag liefen für die beiden Erlangerinnen Beatrix Leder und Sophia Höppel nicht optimal. Nach jeweils zwei verlorenen Kämpfen war der Traum von einer Medaille vorbei. Viele

Erfahrungen haben die Jungen und Mädchen auf jeden Fall gesammelt. Diese gilt es, dann in 14 Tagen auf der bayerischen Meisterschaft in Ingolstadt anzuwenden.

Steffen Eckstein

### Randorieinheit mit Auswahl der bayerischen Polizeimannschaft

In drei Wochen werden die deutschen Polizei-Meisterschaften im Judo ausgetragen, deshalb fand sich der Kader in Nürnberg zu einer Trainingswoche ein. Am Mittwoch 06.09., fand sich die komplette Polizeitruppe zum Randori um 19:30 Uhr ein. Diese Randorieinheit wird regelmäßig von vielen Judoka aus nah und fern genutzt. An diesem Tag fanden sich über 50 männliche und weibliche Judoka zum gemeinsamen Schwitzen ein. Mit isotonischen Getränken und Sauna bei unterhaltsamen Gesprächen klang der Abend aus.

Willkommen bei Auto-Berlacher:  
Bei uns sind Sie richtig!



- ▶ Vorführ- und Werksdienstwagen
- ▶ Jahres-, und Gebrauchtwagen
- ▶ Service rund um's Fahrzeug
- ▶ Reparaturen für Pkw und Transporter

Ihr Ansprechpartner:  
Michael Stünzendörfer  
Tel. 09131 768989

Mercedes-Benz

Auto-Berlacher

Auto-Berlacher GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Fürther Str. 66, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 768989  
www.auto-berlacher.de

## Bayerische Einzelmeisterschaft der U15

Hochmotiviert vom Abschneiden auf der nordbayerischen Meisterschaft führen sechs Jungen des TV 48 Erlangen am Samstag, den 6. Oktober, nach Ingolstadt. Der erste Kampf ist immer der Kampf gegen die Waage. **Finn Pires Marques** hatte sein Gewicht bis 37 kg. In der Gewichtsklasse bis 43 kg waren von den 14 Startern vier aus Erlangen eingetragen. Paul Stiller war in der Gewichtsklasse bis 60 kg der Schwerste aus dem TVE Team. Mit einem Freilos, einem gewonnenen Kampf und zwei Niederlagen belegte Finn den 7. Platz in seiner Gewichtsklasse. Wegen des Verzichts des Fünftplatzierten darf sich der kleine Mittelfranke über eine Teilnahme an der süddeutschen Meisterschaft freuen.

Es war eine Frage der Zeit, bis die vier Erlanger in der Gewichtsklasse bis 43 kg aufeinander trafen. Leider war das nicht, wie erhofft, in den Finalkämpfen, sondern in



*Timon Schlenk erreichte den 3. Platz bei den bayerischen Einzel-Meisterschaften.  
F.: Abteilung*

der Hoffnungsrunde. Nach der Auftaktniederlage war **Timon Schlenk** derjenige, der die folgende Erfolgsserie bis ins kleine Finale fortsetzen konnte und auch dort noch punktete. Mit der bronzenen Medaille war er einzige Erlanger, der aufs Podest durfte. Diese Topplatzierung brachte ihm weiterhin die Teilnahme an der süddeutschen Meisterschaft ein. **Jonathan Igney** und **Jan Eckstein** belegten den 7. Platz. **Raphael Rogner** kämpfte das erste Mal bis 43 kg und hat seinen Gegnern das Leben auf der Matte nicht einfach gemacht. Etwas müde wirkte **Paul Stiller** und schied leider nach zwei Niederlagen aus.

**Sophia Höppel** war das einzige Mädchen, das am nächsten Tag nach Ingolstadt fuhr. Tapfer kämpfte sie gegen die starke Konkurrenz an und konnte sich am Ende mit einem 7. Platz belohnen.

*Steffen Eckstein*

## Süddeutsche Einzelmeisterschaft U15

Drei Erlanger führen am Samstag, den 3.11., nach Pforzheim zur süddeutschen Einzelmeisterschaft der U15. Während sich **Timon Schlenk** als Dritter der bayerischen Meisterschaften direkt qualifizierte, konnten sich **Finn Pires Marques** und **Jan Eckstein** über die Nachrücker-Option freuen, da die Fünftplatzierten der bayerischen Meisterschaften ihrer Gewichtsklasse krankheitsbedingt ihren Start absagen mussten.

Jan und Timon mussten sich in der Gewichtsklasse bis 43 kg gegen die besten Kämpfer Badens und Württembergs beweisen, während Finn in der Gewichtsklasse bis 37 kg antrat. Dieser hatte mit einem

Auftaktsieg auch den besseren Start. Timon und Jan mussten in der ersten Begegnung eine teilweise sehr knappe Niederlage einstecken. Beide konnten sich mit einem Sieg in der Hoffnungsrunde aber die Chance auf eine Medaille bewahren. Dafür musste Finn die erste Niederlage beim Kampf um den Einzug ins Halbfinale verkraften. Auch in der folgenden Hoffnungsrunde verließ ihn das Glück und er schied nach der zweiten Niederlage aus dem Turnier aus. Leider erlitt Timon das gleiche Schicksal wie Finn und er verlor sein Duell gegen Felix Bächele, den Badischen Meister vom JSC Heidelberg. Wie die Auslosung es wollte, war Bächele

damit Gegner von Jan Eckstein im Kampf um den Einzug ins kleine Finale. Jan konnte die Begegnung dominieren, gewann den Kampf und stand damit im Kampf um den dritten Platz. Dort wartet Max Felde vom TSV Abensberg. Der Bayerische Meister bis 40 kg und Süddeutsche Meister des Vorjahres musste wegen Übergewichts in der Gewichtsklasse bis 43 kg antreten. Nach der regulären Kampfzeit stand es unentschieden und somit ging es in die Verlängerung. Nach fast sechs Minuten Kampfzeit gelang dem Erlanger der entscheidende Wurf. Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn der Bronzemedaille!

*Steffen Eckstein*



**Möhrendorfer Str. 1c  
Tel 09 131 - 44 00 51  
www.igel-apotheke.de**

**Ihre Apotheke in  
Alterlangen im Ärztehaus  
mit Dialysezentrum**

**Wir haben die  
richtigen Mittel  
gegen Muskelkater,  
kleine Wunden und noch  
viele mehr!**

*...oder einfach wenn  
Sie persönliche Beratung wünschen  
wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!*



**Ihre Apotheke  
im Stadtzentrum  
in der Fußgängerzone**



**SCHLOSS APOTHEKE**

**Hauptstraße 32 Tel 09 131-25 304  
www.schloss-apotheke-erlangen.de**

## Wiesn-Pokal: 3. Platz für die Damen

Die Erlanger Männer sind dieses Jahr leider nicht zur Verteidigung eines Treppenplatzes nach München gefahren, aber die Damen.

„6 Richtige + Superzahl“, so hieß der lang ausgetüftelte Mannschaftsname der Damenmannschaft beim diesjährigen Wiesn-Pokal in München. Entstanden war er dadurch, dass man sechs fitte Kämpferinnen und eine nach vielen Jahren Judopause wieder neu hinzugestoßene Kämpferin dabei hatte. Normalerweise besteht eine Mannschaft zwar aus acht Starterinnen, doch im Leichtgewicht waren die Erlangerinnen leider nicht vollständig besetzt. Trotz Unterbesetzung verlor die Mannschaft die ersten beiden Kämpfe denkbar knapp. Sowohl gegen die Judo-Schule Roman Baur (alias „Die schwarzen Unterhosen“) als auch gegen den SV Schweitenkirchen, verlor man nur zwei Kämpfe, musste sich mit zwei unbesetzten Kämpfen jedoch trotzdem mit 4:3 geschlagen geben.

Im dritten Kampf gegen die Stadtwerke München (alias „Giesinger Bräu“) hieß es dann aber wirklich „6 Richtige + Superzahl“. **Tamara Benz** konnte sogleich ihren Auftaktkampf bis 52 kg für sich entscheiden. Den darauffolgenden Kampf bis 57 kg mussten die Erlangerinnen leider durch fehlende Besetzung abgeben. Im zweiten Kampf bis 57 kg juckte es **Karolin Franke**, die bis dahin aufgrund der langen Pause nicht gekämpft hatte, so sehr in den Fingern, dass sie sich doch dazu entschied zu



*Das Beste gegeben und zufrieden mit dem Endergebnis: v.l. hinten: Yvonne Grünewald, Sarah Grünewald, Frederike Franke, Luisa Schlee und Tamara Benz. Vorne v.l. Karolin Franke und Eike Trost.*

kämpfen. Dies stellte sich als richtige Entscheidung heraus, denn mit einem Hüftwurf nach vorne und einem Konter nach hinten entschied sie den Kampf für sich. Bis 63 kg holten sich **Sarah Grünewald** und **Eike Trost** wie in den Kämpfen zuvor beide Punkte. Bis 70 kg musste sich **Yvonne Grünewald** gegen Sonja Weissensteiner, eine erfahrene Bundesligakämpferin, noch

einmal richtig ins Zeug legen. Doch auch sie gewann mit einem Ippon vorzeitig ihren Kampf. In der Gewichtsklasse über 70 kg holte **Luisa Schlee** dann den letzten Punkt, der den Endstand von 6:1 besiegelte. Insgesamt eine tolle Mannschaftsstimmung und auch Leistung, die man hoffentlich in die nächste Saison der Landesliga weitertragen kann.

*Eike Trost*

## Offene bayerische Einzelmeisterschaft der Männer und Frauen

Das Verhältnis von Teilnehmerzahl zu Medaillen stimmte schon einmal, auch wenn sich an der Teilnehmerzahl noch arbeiten lässt. Drei Starter - bei den Männern **Dominic Schmidt** -73 kg, bei den Frauen **Eike Trost** -63 kg und **Luisa Schlee** -70 kg (alle TVE) - nahmen an den bayerischen Einzelmeisterschaften in Altenfurt teil und drei Medaillen konnten errungen werden.

Zunächst gewann Dominic seinen ersten Kampf, musste sich aber im darauffolgenden Kampf, der über eine stolze Kampfzeit von acht Minuten ging, geschlagen geben. Seinen dritten Poolkampf gewann Dominic mit einer Innensichel, was ihm den Einzug ins Halbfinale sicherte. Im Halbfinale musste sich der bodenaffine Kämpfer jedoch überraschend durch einen Würger gegen den späteren Erstplatzierten geschlagen geben.

Somit hieß es also Platz drei für Dominic. Für Landesligakämpferin Luisa war es das erste Einzelturnier seit langem. Das Teilnehmerfeld war zwar sowohl bei ihr, als auch bei Eike mit jeweils fünf Starterinnen nicht groß, überzeugte jedoch durch Qualität der Kämpferinnen. So musste sich Luisa drei ihrer Gegnerinnen, darunter sowohl 1.- als auch 2.-Bundesliga-Kämpferinnen, geschlagen geben. Gegen Petra Ortwen gelang ihr jedoch ein Sieg, indem sie zweimal geschickt die Bewegung ihrer Gegnerin weiterführte und sie so werfen konnte.

In ihrem ersten Kampf stand Eike Nachwuchstalent Vanessa Stecher gegenüber. Durch ihre Erfahrung gelang es der Erlangerin jedoch souverän einmal mit einem Gegendreher und einmal durch einen Fußfeger den Kampf für sich zu entscheiden. Im

zweiten Kampf musste sich Eike gegen Ines Amey behaupten, die bereits Schweizer Juniorenmeisterin sowie Vizemeisterin bei den Senioren ist. Beide Kämpferinnen lieferten dem Publikum einen spannenden Kampf, den Eike sprichwörtlich in letzter Sekunde mit einer Fußtechnik für sich entscheiden konnte. In den zwei verbleibenden Kämpfen machte Eike kurzen Prozess. Den ersten gewann sie mit einer Kontertechnik sowie anschließendem Festhalter, den zweiten mit einem Schulterwurf und ihrer Spezialtechnik, dem tiefen Tai-otoshi.

Insgesamt war es für alle Kämpfer ein erfolgreicher Kampftag, bei dem sie viel Erfahrung für kommende Wettbewerbe sammeln konnten.

*Eike Trost*

# Durchwachsene Leistung bei der deutschen Pokalmeisterschaft

Die deutsche Pokalmeisterschaft ist ein Qualifikationsturnier für die deutsche Meisterschaft, bei der die stärksten Vertreter der einzelnen Landesverbände gegeneinander antreten. Als einzige Teilnehmerin vom TV 1848 Erlangen ging **Eike Trost** in der Gewichtsklasse -63 kg an den Start.

In ihrem ersten Kampf stand Eike der erfahreneren Sheena Zander gegenüber, die sich sowohl national als auch international schon einige Medaillen sichern konnte. Noch nicht richtig wach musste Eike den Kampf jedoch schon innerhalb weniger Sekunden abgeben. In ihrem zweiten Kampf kämpfte die Erlangerin in der Trostrunde

gegen Ronja Voigt aus Sachsen. Obwohl die nötige Lockerheit noch fehlte, konnte Eike den Kampf mit ihrer Spezialtechnik, dem tiefen Taio-toshi (Körperwurf) sowie einem tiefen Schulterwurf zur Gegenseite, vorzeitig für sich entscheiden. In ihrem dritten Kampf musste sich Eike Janne Ahrenhold vom Judo Team Hannover stellen. Schon vorher war klar, dass es ein harter Kampf gegen die 1. Bundesliga-Kämpferin werden würde. Vorzeitig ging Eike mit einem halben Punkt für ihren tiefen Taio-toshi in Führung, durfte sich jedoch bereits nach kurzer Kampfzeit keine Fehler mehr erlauben, da sie bereits zwei Strafen (Shidos) erhalten

hatte. Obwohl die gegnerische Kämpferin versuchte, taktisch die letzte Strafe für Eike zu erzwingen, gelang es der Erlangerin mit einem Konter nach hinten und einem anschließenden Festhalter den Kampf für sich zu entscheiden. Im Kampf um den Einzug ins kleine Finale musste sich Eike gegen Jödis Schreiber vom PSV Schwerin geschlagen geben. Nach dem hart umkämpften Sieg zuvor reichte die Kondition nicht mehr, um noch mit ihrer Gegnerin mithalten zu können. Somit hieß es letztendlich Platz 7 für Eike nach zwei starken Siegen, jedoch zwei leicht hergeschenkten Niederlagen.

*Eike Trost*

## Vinzenz Dotzler: Veteranen-Judo- Weltmeisterschaft: 1. Platz!

In seiner Altersklasse M1 (Männern 30-34 Jahre) -90 kg kämpfte **Vinzenz Dotzler** in Cancun Mexico, auf der Veteranen-Weltmeisterschaft im Judo nicht nur als einziger Erlanger TVE-Starter, sondern an diesem Tag war er auch der einzige Vertreter Deutschlands!

Im Teilnehmerfeld von neun Athleten besiegte Dotzler seine Kontrahenten aus den USA und Argentinien klar und im Finale besiegte er den Franzosen Bernard sogar vorzeitig.

## Bundesliga- finale in Hamburg

Zum Bundesligafinale am 03.11. war die 1. Bundesligamannschaft des TVE als kleines Dankeschön für den Klassenerhalt 2019 eingeladen. 25 Athleten machten sich am 2.11. mit dem Bus auf den Weg nach Hamburg, Rückfahrt war am 04.11. Es wurden den Zuschauern wirklich sensationelle, technisch tolle Kämpfe geboten. Letztendlich sicherte sich Hamburg den Titel vor TSV Abensberg. TSV München-Großhadern und Judo in Holle landeten auf dem 3. Platz. Auch das selbstgewählte Rahmenprogramm der Erlanger Gäste war ein voller Erfolg.



Malen·Tapezieren·Lackieren  
Verputzen·Stucken  
Trocken- und Akustikbau  
Gerüstbau  
Bodenbelagsarbeiten

„Alles aus einer Hand“

„60 Jahre Erfahrung“

Erich Mayer GmbH · Felix-Klein-Straße 75 · 91058 Erlangen  
Telefon 09131 / 7198-0 · Telefax 7198-58  
[www.maler-erlangen.com](http://www.maler-erlangen.com)

## Ende einer großen Ära

Wie jetzt gerade aktuell gemeldet wird, zieht sich bedauerlicherweise der TSV München-Großhadern mit seiner Männer- und Frauenmannschaft komplett aus der 1. Bundesliga für 2019 zurück. Damit scheidet der letzte Gründungsverein der Deutschen Bundesliga nach 30-jähriger ununterbrochener Zugehörigkeit aus derselben endgültig aus. So findet eine große Ära eines deutschen Elitevereins vorerst sein Ende. Einzelheiten siehe hierzu bitte unter [www.bayernjudo.de](http://www.bayernjudo.de).

# Danksagung für 2018 und gute Wünsche für 2019

**Wieder ist fast ein Jahr ins Land gegangen.** Die Auslagen der Geschäfte zeigen es uns unvermeidlich: Weihnachten steht vor der Tür und der Jahreswechsel ist dann ja auch nicht mehr weit. Zeit, um sich zurück zu lehnen und zurück zu schauen. Sich zu erinnern, sich zu sammeln und sich für das Kommende neu zu orientieren. Auch eine Zeit, Danke zu sagen: Danke an ALLE aktiven wie passiven Judoka, Übungsleiter-/Trainer/innen, Helfer/innen, Fans und Freunde sowie deren Familien für ihre Treue. Danke auch an all die vielen Spender (siehe auch Spenderwand), hier stellvertretend die Familien Schwob

und Koch sowie an die Sponsoren und deren Familien für ihre Treue und tatkräftige Unterstützung, stellvertretend für alle seien hier genannt: Gulden Brezen, Sommerwind Reiseagentur Sigrid Lindebner; Motorrad Lippmann, Schumacher Packaging, Paisley, OXO Uhren Schmuck Design Jürgen Zittlau, Samui Sigrid und Alex Goh, VEGIS Immobilien Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft GmbH, Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Herzogenaurach Höchststadt, Clearaudio GmbH, BVUK GmbH, BAV GmbH, Basel Gebäudedienstleistungen, Werner Bau GmbH, ICM Investment Bank AG, Mauss Bau, asapp IT GmbH und Lohi.

**Ein gesegnetes und beschauliches Weihnachtsfest sowie ein gesünderes und erfolgreiches 2019** Euch Allen, verbunden mit der Bitte auf eine weiterhin angenehme, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unseres Sports, unserer Abteilung und der TVE-Familie. Wir bleiben in Verbindung und halten weiterhin Kontakt.

## In eigener Sache

Mit dem 1.1.2019 wird die **Judoabteilung 50 Jahre alt**, ein rundes Jubiläum.

Das feiern wir im Rahmen der deutschen Kata-Meisterschaft, die wir dann zum dritten Mal am 29. und 30.06.2019 ausrichten. Schirmherr dieser Veranstaltung ist kein geringerer als unser Erlanger Oberbürgermeister Dr. Florian Janik.

Die 50-Jahrfeier findet am 29.06.2019 um 20:00 Uhr in der Jahnhalle mit Tanz und Buffett statt. Dazu sind ALLE herzlich eingeladen.

Dann hat Klaus über 50 Jahre die Abteilung verantwortlich geleitet: 1969 bis Mai 1976 als stellvertretender Abteilungsleiter und Kassierer und dann bis 30.06.19 als Abteilungsleiter, Kassierer, Cheftrainer und Mädchen für alles. Mit Ende der Kata-Meisterschaft übergibt er das Ruder in jüngere Hände, zieht sich damit aus der aktiven Vereinsarbeit endgültig zurück, denn es ist Zeit für weitere Veränderungen.

### Wir gratulieren:

- der 1. Bundesligamannschaft des TVE zum Klassenerhalt für 2019;
- Kerstin, Wolfgang, Leopold und Ferdinand Heindel zur Familienerweiterung mit den Zwillingen Luise und Charlotte;
- Sabine und Sven Reß zur Tochter Maja;
- Kai Brandes zum erfolgreichen Abschluss als Physiotherapeut.

*Das war's für heute wieder!*

*Die Judobande  
mit Klaus*

# Hand in Hand



*Auch bei Immobilienfragen sollte man  
jemanden an der Hand haben,  
dem man stets vertrauen kann!*



IMMOBILIEN

HAUSVERWALTUNG

VERMIETERSERVICE

TEL. (09131) 88 0 8-0

www.vorrath.org

Als Familienmitglied im TV 1848 sprechen wir Ihre Sprache

## Kulinarisches und Karate Sommerlehrgang in Tarifa

Ähnlich einem Lehrgang bot die diesjährige Reise der Karateabteilung des TV 1848 Erlangen in die Küstenstadt Tarifa im Süden von Spanien neue Einblicke in das Karate und gab Gelegenheit für ein tägliches Training. Ähnlich einem Urlaub ermöglichte die Reise aber auch Erholung und neue Erfahrungen.

Tarifa ist ein kleiner Ort im Süden Andalusiens an der Küste zu Marokko.

Unsere Unterkunft für die 10-tägige Reise war das Beaterio, eine kleine Apartmentanlage im Herzen von Tarifa, das nicht nur Schlafstätte war, sondern auch Rückzugsort, um etwa auf dem Dach den Ort zu überblicken.

### Der Tag in Tarifa

Den Tag begannen wir üblicherweise mit dem Karatetraining auf dem sogenannten Campo, einem idyllischen Trainingsareal auf einem Grundstück in den Bergen mit einer fulminanten Aussicht auf das Meer. Das Training hier unter der Anleitung von Reinhard hatte einen ursprünglicheren Charakter als das in der Halle. Mit wachem Geist frühstückten wir nach dem Training üblicherweise in einer kleinen Bar am Strand unter den Pinienbäumen. Wir Karateka konnten uns hier gut für den weiteren Tag stärken.

Die Tagesgestaltung war dann meist individuell und beinhaltete häufigere Besuche am Strand, etwa zur Meditation oder Exkursionen in nahegelegene Städte, wie etwa nach Cádiz. An jedem Abend führte uns der Gastgeber dann in ein anderes Restaurant aus, wo wir verschiedene Köstlichkeiten genießen durften, wie etwa roten Thunfisch oder Sirloin-Steaks vom spanischen Rind. Auch der Weg vom Restaurant zum Beaterio stellte sich stets als kurzweilig heraus, da das Leben in Tarifa erst abends erwacht und zum Beispiel auf dem Hauptplatz oft Musik- oder Schaustücke aufgeführt wurden.

### Besondere Erlebnisse

Neben dem oben geschilderten Tagesablauf durften wir während unseres kurzen Aufenthalts auch einige interessante Events erleben. Zum Beispiel fuhren wir an einem Tag nach dem Frühstück auf das Meer hinaus und konnten nahe der marokkanischen Küste verschiedene Wale und Delfine beobachten. Zuletzt sei noch die Feria erwähnt, welcher wir während unseres Aufenthalts in



Die Tarifa-Reisegruppe mit Gästen auf dem Campo.

F.: Reinhard Döhnel



Der Altmeister unterrichtet Schüler Peter.

F.: Reinhard Döhnel

Tarifa beiwohnen durften. Es handelt sich hierbei um ein großes Fest, wobei hunderte Reiterinnen und Reiter aus dem Land nach Tarifa kommen, um dort eine Marienstatue nach Tarifa zu geleiten. Für uns waren nicht nur die Pferde und ihre Reiter, sondern auch die traditionell herausgeputzten spanischen Zuschauer selbst ein unterhaltsames Spektakel. Neben all diesen schönen Erlebnissen sei die Gürtelprüfung am Ende unserer Reise nur als Randnotiz angemerkt.

Zusammenfassend war die Reise eine große persönliche Bereicherung, wobei das Karate sich wunderbar in das Leben eingliederte. Neben den schönen Erinnerungen an das Training und das wunderbare Essen bleiben hierbei vor allem die persönlichen Gespräche im Gedächtnis.

Wir danken sehr herzlich für die Gastfreundschaft und hoffen auch nächstes Jahr wieder in Tarifa willkommen zu sein.

Wayan Wicke

# Joachim Herrmann eröffnet Karatelehrgang der Karateabteilung des TV 1848 Erlangen



Vorne v.l. Elmar Griesbauer, Sportminister Joachim Herrmann, Reinhard Döhnel und Roland Lowinger, im Hintergrund die Teilnehmer des Karatelehrgangs.

F.: S. Döhnel

Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann hat am 06.10.2018 in Erlangen den Karatelehrgang mit Kampfrichterausbildung und Übungsleiterschulung der Karateabteilung des TV 1848 Erlangen eröffnet. Als Referenten waren der Shotokan-Bundesstilrichtungsreferent Roland Lowinger (8. DAN Shotokan) und der Lehrbeauftragte des Bayerischen Karate Bundes e.V. Elmar Griesbauer (5. DAN Shotokan) angereist.

## Ehrennadel in Gold für Reinhard Döhnel

Seit 2004 hat die Karateabteilung unter Leitung von Reinhard Döhnel (5. DAN Shotokan) über 18 Karatelehrgänge organisiert und damit Erlangen als eine der Karate-Hochburgen weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht. Die Karateabteilung des TV 1848 Erlangen besteht seit 1969 und verfügt laut Herrmann damit über eine jahrzehntelang gewachsene Kompetenz auf den Gebieten Karatelerlernen und -lehren, Wettkampf und Selbstverteidigung. Einen besonderen Dank richtete Herrmann an Reinhard Döhnel, der mit viel Herzblut und außerordentlichem Engagement nun schon seit 25 Jahren die Karateabteilung des TV 1848 Erlangen leitet und den heutigen Lehrgang erst möglich machte. Für dieses außerordentliche Engagement wurde Herr Döhnel die höchste Auszeichnung des Bayerischen Karate Bundes, die Ehrennadel in Gold, verliehen. Die Verleihung der Auszeichnung übernahm Roland Lowinger als Repräsentant des Bayerischen Karate Bundes mit tatkräftiger Unterstützung von Herrn Herrmann, der die Nadel am Anzug von Herrn Döhnel befestigte.

## Schwarzer Gürtel für Minister Herrmann

Als Gastgeschenk überreichte Reinhard Döhnel Minister Herrmann auch im Namen des Bayerischen Karate Bundes einen schwarzen Gürtel. Mit dieser symbolischen Ehrung soll sich Herr Herrmann dem Karate auf Dauer verbunden fühlen.

## Forderndes Training für Geist und Körper

Nach der besonderen Eröffnung des Lehrgangs folgten vier sehr spannende und abwechslungsreiche Trainingseinheiten. Beide Referenten forderten in ausdauernden Übungen nicht nur den Körper, sondern mit komplexen Aufgaben und Anregungen auch den Geist. In der Oberstufe wurde die Kata (Form) Chinte durch Roland Lowinger mit ihren zwischen schnell und langsam wechselnden Bewegungen vermittelt. Der Lehrbeauftragte Elmar Griesbauer legte viel Wert auf das Verständnis, wie welche Tritte im Karate auf die Anatomie des Körpers wirken. Mit diesem Wissen können Karatekas (Kämpfer) die Kampfkunst gesunderhaltend ein Leben lang trainieren. Zum Abschluss widmeten sich die Teilnehmer beim Meditieren ganz der Aufmerksamkeit auf Haltung und Atmung, um den Geist ruhig und klar werden zu lassen.

## Prüfung und Kampfrichterschulung

Im Anschluss an die Trainingseinheiten wurden in einem kleineren Kreis die Kernelemente der Shotokan Prüfungsordnung durch den Stilrichtungsreferenten vorgestellt. Hier



Joachim Herrmann gratuliert, nachdem Roland Lowinger die Urkunde und die Ehrennadel des BKB an Reinhard Döhnel überreicht hat. F.: S. Saalbach



Roland Lowinger würdigte die neuerliche Kooperation des Innenministeriums mit dem BKB bezüglich der Aufnahme von Karateathleten in die Spitzensportförderung der Polizei und lieferte Joachim Herrmann damit Stichworte für seine Grußworte zur Eröffnung des Lehrgangs. F.: W. Beck

war es Roland wichtig, dass nicht nur die Techniken und deren Ausführung, sondern vor allem das Verhalten der Prüflinge (das Einhalten der sog. Etikette) wichtig sind. Vier Erlanger Karatekas bestanden ganz im Zeichen dieser Vorworte die Prüfung bei Elmar Griesbauer. Herzlichen Glückwunsch dazu! Zu guter Letzt lauschten einige Karatekas Rolands facettenreicher Kampfrichterschulung, der als aktiver Weltkampfrichter bei vielen internationalen Turnieren Erfahrungen gesammelt hat.

Nach einem langen Tag mit so vielen verschiedenen Eindrücken und Themen war dieser Erlanger Lehrgang ein wirklich besonderer und wird hoffentlich in dieser Form bald wiederholt. Vielen Dank an die Referenten Roland Lowinger sowie Elmar Griesbauer und den Organisator Reinhard Döhnel im Namen aller Teilnehmer. Stefan Saalbach

## Wieder Bayerntitel für Tanja Altmann

Unsere Werferin **Tanja Altmann** konnte dieses Jahr am 22.09. in Bogen in Niederbayern ihren Titel als bayerische Senioren-Meisterin im Wurf-Fünfkampf mit Abstand und persönlichen Bestleistungen bei der Frauenklasse W40 verteidigen. Athleten aus 37 Vereinen nahmen teil und absolvierten einen Mehrkampf aus Kugelstoß, Speer-, Diskus-, Hammer- und Gewichtswurf. **Tanjas Ergebnisse:** Hammer 29,58 m; Kugel 10,50 m; Diskus 24,75 m; Speer 28,31 m und Gewicht 9,13 m. Herzlichen Glückwunsch!

## 2. Möhrendorfer Karpfenweiherlauf

**Fabian Finck (13 J.)** ist nicht nur ein guter Mehrkämpfer. Er nimmt auch sehr gerne an Langstreckenläufen teil. Zuletzt startete er am 22.09. in Möhrendorf erfolgreich im Schülerlauf über vier Kilometer. Über teils geschotterte Wald-, Sand und Wiesenwege und vorbei an idyllischen Karpfenweihern erreichte Fabian in seiner AK U14 den 2. Platz in der hervorragenden Zeit von 18:18 min.

## Bayerischer Bezirksvergleichskampf der AK 14

Wegen ihrer ausgezeichneten Leistungen in dieser Wettkampfsaison wurden **Southik Banerjee** und **Fabian Merkel** für diesen Vergleichskampf der sieben bayerischen Bezirke am 23.09. in Garmisch-Partenkirchen nominiert. Beide unterstützten den Bezirk Mittelfranken im Speerwurf und im 100 m Staffellauf. Die Mannschaft erreichte den 2. Platz hinter der immer sehr starken Mannschaft aus Oberbayern.

# Jugendvergleichskampf der Mittelfränkischen Kreise

Der Mittelfränkische Leichtathletikbezirk besteht aus den sechs Kreisen Ansbach, Erlangen, Neustadt/Aisch, Nürnberger Land, Nürnberg/Fürth/Schwabach und Roth-Weißenburg. Jedes Jahr zeichnet ein anderer Kreis als Veranstalter, diesmal war es am 29.09. in Röthenbach/Pegnitz der Kreis Nürnberger Land. In diesem Jahr wurden die Modalitäten der Veranstaltung verändert, um auch kleineren Kreisen mit weniger Vereinen bessere Chancen einzuräumen. So gab es weniger Wettbewerbe, indem die Hürdenläufe ganz gestrichen wurden und statt der getrennten männlichen und weiblichen Staffeln nur gemischte Staffeln gelaufen wurden. Außerdem wurde in jeder Disziplin nur jeweils der bessere Athlet des Kreises gewertet (bisher zwei). Irgendwie ist diese Änderung unserem Kreis wohl nicht bekommen, denn nach den Siegen in den vergangenen Jahren wurden wir nur Vierter. Es gab zwei Sieger - die größten Kreise Nürnberg/Fürth/Schwabach und Kreis Roth/Weißenburg siegten mit gleicher Punktzahl. In der Mannschaft des Kreises Erlangen kämpften Sportler der TS Herzogenaurach, des LSC Höchststadt, der LG Eckental sowie des TB und des TV 48 Erlangen. Diesmal waren wieder die meisten Teilnehmer von der LG Eckental und vom TV 48. Es ist immer eine Auszeichnung für jeden Nachwuchsathleten, nominiert zu werden. Von uns waren **Emil Bodden (12 J.)**, **Samuel Roder (13 J.)**, **Marie Schramm (14 J.)**, **Southik Banerjee** und **Fabian Merkel (beide 14 J.)** dabei. Sie konnten mit einigen persönlichen Bestleistungen zum Punktekonto beitragen. Hervorzuheben sind die Leistungen der jüngsten "Neuteilnehmer" Emil Bodden



Das Team des Kreises Erlangen: vorne v.r. Samuel Roder, Emil Bodden, 3. v.l. Marie Schramm; hinten: v.l. Fabian Merkel, 2. v.r. Southik Banerjee. F.: Thomas Maid



## Adler-Apotheke

seit 1762

seit 1919 in Familienbesitz

seit 1976 auch in der Altstadtmarkt-Passage

Allopathie  
Homöopathie

Bernd Nürnberger  
Hauptstraße 81 - Telefon 212 82

und Samuel Roder. Emil punktete im Ballwurf mit 39,5 m und im 4 x 75 m Staffellauf bereitete er als Starter mit tollem Vorsprung und perfektem Wechsel den Sieg unserer Mannschaft vor. Samuel Roder ist erst seit kurzer Zeit überhaupt im Training dabei, aber er sprang im Hochsprung gleich eine persönliche Bestleistung mit 1,35 m. Später "durfte" er noch einen verletzten Sportler im Weitsprung vertreten, womit er gar nicht gerechnet hatte. Auch hier gelang ihm eine Bestleistung mit 3,91 m und mit diesen beiden Ergebnissen holte er auch gute Punkte. Natürlich haben auch unsere älteren Nachwuchsleichtathleten nötige Punkte geholt. Marie Schramm warf mit dem Speer 23,62 m, Southik Banerjee sorgte für Punkte im Sprint, Hochsprung und der 4 x 100 m Staffel, genauso wie Fabian Merkel im Hochsprung, Speerwurf und 800 m Lauf. Wir gratulieren allen unseren Sportlern zu den guten Leistungen im Jahr 2018 und wünschen allen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2019.

Eva Eschenbacher, Gitte Burg



Samuel Roder beim gelungenen Hochsprung.

F.: Thomas Maid



Emil Bodden sorgt für einen Vorsprung in der Staffel. F.: Thomas Maid



Marie Schramm mit guter Speerwurfleistung. F.: Thomas Maid

**Grabmale**  
 69 Jahre  
 Meisterbetrieb  
 Sämtliche Arbeiten  
 auf allen Friedhöfen  
[www.grabmale-rusin.de](http://www.grabmale-rusin.de)



**RUSIN**  
 Resenscheckstr. 2  
 91052 Erlangen Tel./Fax 3 81 88  
 hinter dem Zentralfriedhof



**TV Vital**  
 Fitness- und Gesundheitszentrum

# Familienausflug der Lungerer



Lungerer-Großfamilie vor dem Hochzeitsbrunnen in Amberg.

F.: F.L.

Unser Tagesausflug im vollbesetzten Bus mit Gästen und Freunden führte uns bei schönstem Wetter nach Amberg. Auf dem Weg dorthin wurde eine kleine Brotzeit eingeplant, um uns für die Weiterfahrt zu stärken. Leider hatten nicht alle das Glück der ausreichenden Nahrungsaufnahme, da sich versorgungstechnisch ein kleiner Fehler eingeschlichen hatte. Die Schuldfrage wurde schnell geklärt und die Reise konnte ohne Tumulte zur "Waldschänke am Hirschpark" in Ursensollen fortgesetzt werden. Die großzügige Anlage wurde von

gut der Hälfte der Teilnehmer umwandert, die Anderen sorgten für die im Alter notwendige Flüssigkeitsaufnahme.

Nach kurzer Fahrt erreichten wir die historische Stadt Amberg und im Ortskern die Erlebnisbrauerei „Schloderer Bräu“. Das Ambiente und die Vielzahl der Räumlichkeiten sind sehenswert. Die angebotenen Speisen und Getränke wurden von allen Teilnehmern sehr gelobt.

Die anschließende Stadtführung durch zwei kompetente Damen war sehr interessant und kurzweilig. Wobei eine der

Damen ihre oberpfälzische Herkunft durch typische Sprüche und Begebenheiten in Mundart (nicht für alle gleich verständlich) untermalte.

Die noch verbleibende Zeit bis zur Heimfahrt wurde individuell zum Bummeln usw. in der schönen Altstadt genutzt. Pünktlich fuhren wir mit vielen schönen Eindrücken in die Heimat zurück.

Der Vorstand bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an unserem Familienausflug.

F.M.

wir machen Ideen

Werbegestaltung  
Druckprodukte  
Internet  
Beschriftungen  
Fotografie  
Textildruck  
Werbemittel  
Schulungen



**krugmann**  
werbeagentur

Fürther Straße 3 91058 Erlangen Tel. 68 79 96-0  
www.krugmann-werbeagentur.de

Machen Sie sich fit.  
Wir halten Sie  
gesund!



APOTHEKER STEFAN THOMAS



**Lerchen Apotheke**

Möhrendorfer Str. 25a - 91056 Erlangen  
Tel. 09131/41510 www.lerchenapotheke.de



**föhrenapotheke**

Filiale der Lerchen Apotheke  
Dorfstrasse 49 - 91056 Erlangen  
Tel. 09131/992649 www.foehrenapotheke.de

## Hinrunde Bayernliga Nord

# Holpriger Saisonstart der Erlanger Ringer

Ende September begann für unsere Ringermannschaft die Saison in der neu formierten Bayernliga Nord. Mit dem SC 04 Nürnberg, dem TSV Weißenburg, dem TV Unterdürrbach und der WKG Neumarkt/Feucht sind Teams in der Liga vertreten, die aus den vergangenen zwei Jahren wohl bekannt sind. Neu hingegen ist die WKG Bindlach Bayreuth. Mit nur sechs Mannschaften in unserer Staffel fällt die Saison um vier Kämpfe kürzer aus als in den Vorjahren. Nach den ersten fünf Kämpfen wartet unser Team weiterhin auf den ersten Sieg.

Während es abzusehen war, dass gegen den Daueraufstiegsaspiranten aus Nürnberg sowie die WKG Bindlach/Bayreuth nur schwerlich Punkte zu holen sein werden, konnten wir in vergangenen Jahren gegen die anderen Teams regelmäßig punkten. Leider gab es in diesem Jahr gegen die TSV Weißenburg, den TV Unterdürrbach und der WKG Neumarkt/Feucht jeweils eine knappe Niederlage. Diese schwache erste Hinrunde ist sicherlich auch auf die langfristige Verletzung unseres Siegringers **Kai Damerau** kurz vor Saisonbeginn zurückzuführen, dessen Verlust wir kaum kompensieren können.

In der Rückrunde steht unsere Mannschaft daher nun gehörig unter Druck. Während die Änderung der Stilart in den Gewichtsklassen zur Rückrunde unserer Mannschaft erfahrungsgemäß in die Karten spielt, wird zudem der tschechische internationale **Michal Hauser** zu uns stoßen und uns in den mittleren Gewichtsklassen verstärken.

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Im Oktober fand zudem unsere Jahreshauptversammlung statt. In diesem Rahmen wurde **Max Strampfer** zum neuen Abteilungsleiter gewählt. Auf die weiteren Positionen wurden **Johannes Hölzel** (stellvertretender Leiter), **Richard Strampfer** (Kassier), **Richard Zeltner** (Schriftführer) und **Herbert Seedorf** (Jugendleiter) gewählt. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei **Mirko Fichna**, **Gerhard Vogel**, **Jürgen Egermeier** und **Markus Schmitt** für ihr Engagement in der bisherigen Abteilungsleitung.

*Richard Zeltner*



*Richard Zeltner (l.) im Kampf gegen Tobias Schmid von der WKG Neumarkt/Feucht.  
F.: Adrian Valenas*

### HUMMELMANN VON PIERER & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE

- ☐ **INGO BARTELT**  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT  
ARBEITSRECHT · SOZIALRECHT · EDV-RECHT
- ☐ **PETER-AXEL HUMMELMANN**  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT  
EHE- UND FAMILIENRECHT
- ☐ **PETER KONRAD**  
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT,  
FACHANWALT FÜR ERBRECHT  
ERBRECHT · ARZTHAFTUNGSRECHT · VERSICHERUNGSRECHT  
(EINSCHLIESSLICH SCHADENSRECHT)
- ☐ **FELIX VON PIERER**  
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT  
VERKEHRSRECHT · STRAFRECHT
- ☐ **MARK ACHILLES**  
FACHANWALT FÜR MIET- U. WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT  
MIETRECHT · ZIVILRECHT · BAURECHT (ÖFFENTLICH UND PRIVAT)

📍 Friedrichstr. 33 91054 Erlangen  
**Tel. 0 91 31/2 50 41** · Fax 0 91 31/20 56 46  
 Rechtsanwaelte@kanzlei-hummelmann.de  
 www.kanzlei-hummelmann.de

# Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften

Vom 4. Juli bis 29. September fanden die Vereinsmeisterschaften in diesem Jahr statt. Es galt wieder das Prinzip „Wer sich nicht abmeldet, ist automatisch gemeldet“ (zumindest die Medenspieler). Und natürlich durfte man sich auch als Nicht-Medenspieler anmelden, was auch zwei Mitglieder taten. Insgesamt hatten wir ca. 60 Teilnehmer in acht Konkurrenzen. Der Herren-30-Wettbewerb wurde in diesem Jahr wieder gestrichen, da alle Spieler entweder auch bei den Herren oder Herren 50 gemeldet waren. Außerdem wurden die Herren 65 zu Herren 60 verjüngt, damit auch die älteren Herren 50 mitspielen konnten und der Wettbewerb dadurch überhaupt erst zustande kommen konnte. Die Mixed wurden mangels Beteiligung mit den Herrendoppeln zusammengelegt, was in diesem Jahr möglich war, da kein Mixed-Herr auch Herrendoppel spielte.

Damit gab es die Konkurrenzen: Aktive (22 Teilnehmer in vier Gruppen), Damen (8/2), Herren 50 (12/4), Herren 60 (8/2), Doppel/Mixed (8/2), Bambini (10-3(nachträgliche Abmeldungen)/2), U10 Kleinfeld (9-2/2) und U8 Kleinfeld (4/1). Die Gruppenphase ging bis Ende August. Bis zum 29. September lief dann die k.o.-Phase, die am Samstag, den 29. September, bei schönem Wetter mit den Finalspielen und Spielen um Platz 3 und der anschließenden Abschlussfeier endete.

Die **U8** spielte in einer Vierergruppe Jeder-gegen-Jeden im Kleinfeld wie auch in der Liga Matchtiebreaksätze. Nachdem Raphael und Moritz ihre anderen Gruppenspiele alle gewonnen hatten, wurde das Spiel um den Gruppensieg auf den Finaltag gelegt. Der erste Satz ging mit 10:4 deutlich an Raphael, aber im zweiten Satz wurde es eng.



*Spiel und den 1. Platz U8: v.l. Moritz GÜthlein und Raphael Hinkmann.  
F.: Angelika Gursch*



*Sieger der Doppelkonkurrenz: v.l. Andreas, Stephan, Paul, Eva und Volker.*

*F.: Angelika Gursch*

11:9 gewann schließlich Raphael Hinkmann gegen Moritz GÜthlein, der damit Zweiter wurde. Den dritten Platz belegte Eva-Luisa vor Lotta.

Raphael trat auch in der **U10-Kleinfeldkonkurrenz** an. Hier wurden analog zu den Medenspielen zwei Kurzwinnsätze gespielt. Bei den zwei Jahre Älteren konnte er zwar ein Spiel gewinnen, schied aber als Dritter in der Gruppenphase aus. Erik Schug, der schon zwei seiner drei Gruppenspiele im Matchtiebreak gewonnen hatte, setzte sich im Halbfinale abermals im Matchtiebreak gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe Sebastian Zapp durch. Im anderen Halbfinale schlug Michael Wieluch Leonhard Sturm. Michael konnte auch das Endspiel am Finaltag mit 5:3 5:3 knapp gegen Erik für sich entscheiden. Das Spiel um Platz 3 fiel aus, da Sebastian kurzfristig absagte. Damit landete Leonhard kampfflos auf Platz 3.

Leider gab es bei den **Bambini** drei nachträgliche Abmeldungen, aber dennoch konnte man, wie angesetzt, in zwei Gruppen weiterspielen. Dort wurden mit den gelb-grünen Stage-1-Bällen im Großfeld zwei „normale“ Gewinnsätze ausgespielt. In der einen Gruppe gewann Leon Zimmermann alle seine Gruppenspiele deutlich und kam damit als Gruppensieger vor Marc Amman ins Halbfinale. In der anderen Gruppe lieferten sich Erik Rauh und Jakob GÜthlein schon in der Gruppenphase ein heißes Duell, das 7:6 6:4 an Jakob ging. Ihre anderen Gruppenspiele gewannen beide deutlich. Jakob konnte mit einem klaren Sieg gegen Marc ins Finale einziehen, Erik profitierte nach gewonnenem ersten Satz von der Aufgabe von Leon bei 4:4. So kam es im Finale zu einer weiteren Auflage des Duells Jakob gegen Erik, das Ersterer mit 7:5 6:3 erneut für sich entscheiden konnte. Das Spiel um Platz 3 gewann Leon 6:2 6:0.

Die **kombinierte Doppel/Mixed-Konkurrenz** wurde zunächst in zwei Gruppen gespielt, wobei in der zweiten Gruppe Andreas Robitzkat und Florian Gursch alle ihre drei Matches absolvierten, alle anderen Gruppenspiele aber aufgrund von Verletzungen nicht mehr gespielt werden konnten. In Gruppe 1 holten sich die letztjährigen Mixedmeister Eva Schöppel/Volker Barthelmann klar vor Stephan Dück/Paul Fuchs den Gruppensieg. Clemens Jungkunz und Ernst Hartung kamen zwar aus der anderen Gruppe weiter, konnten aber im Halbfinale verletzungsbedingt gegen Volker und Eva nicht antreten. Im zweiten Halbfinale gewannen Stephan und Paul im Matchtiebreak gegen Andreas und Florian. Am Finaltag fanden Volker und Eva nicht in ihr Spiel und verloren 2:6 4:6. Andreas und Florian wurden kampfflos Dritte.

Fast noch extremer in Sachen Ausfälle verlief die Gruppenphase bei den **Herren 60**. In Gruppe 1 wurden krankheitsbedingt nur zwei der angesetzten sechs Matches gespielt. Beide gewann Reinhard Sittl, wobei das Duell mit 7:6 und 7:6 gegen Petr Musil ganz eng war. Die andere Gruppe gewann Mingmin Ren vor Peter Piechotta. In den Halbfinalen konnten sich Reinhard gegen Peter und Mingmin gegen Petr weiter durchsetzen. Etwas schade war, dass das Endspiel am Finaltag nicht gespielt werden konnte. Es bekam aber eine „Ausnahmegenehmigung zum Nachspielen“. Leider fast ohne Zuschauer lief dann das packende Match zwischen Reinhard und Mingmin mit einer Woche Verspätung. Mingmin holte sich im Supertiebreak den Titel mit 3:6 6:4 10:8. Das Spiel um Platz 3 gewann Petr gegen Peter 6:1 7:6.

Besser lief es für Eva bei den **Damen**. Ebenso wie Angelika Gursch konnte sie ihre Gruppe deutlich gewinnen. Gruppenzweite in Gruppe 1 wurde Kerstin Huwer. Ute Schla-

ger holte sich im Matchtiebreak den zweiten Gruppenplatz vor Ulrike Jahn. In den beiden Halbfinalen konnten sich mit Eva und Angelika die beiden Favoritinnen relativ mühelos durchsetzen. Am Finaltag erwischte Angelika einen schwarzen Tag und verlor 6:0 6:0 gegen Eva. Da Kerstin am Finaltag nicht antreten konnte, ging der dritte Platz ohne Spiel an Ute.

Die **Herren 50** waren leider genau zwölf, so dass man zwei Sechsergruppen oder vier Dreiergruppen machen konnte. Da die Belastung mit fünf Spielen wohl zu viel gewesen wäre, wurde die zweite Variante gewählt in der Hoffnung, dass keiner ausfallen würde. Und tatsächlich wurden alle bis auf ein Match gespielt. Etwas Lospech hatte Petr Musil, der hier bereits in der Gruppenphase mit Mingmin auf seinen späteren Halbfinalgegner bei den Herren 60 traf. Hier konnte er nach knapp verlorenem ersten Satz (4:6) den zweiten ebenso eng für sich entscheiden (7:5). Im Matchtiebreak machte er dann aber zu viele Fehler gegen die „Wand“ Mingmin und verlor diesen 1:10. Alle anderen Gruppenspiele der Herren 50 gingen relativ deutlich aus. Da auch hier alle Gruppenzweiten weiterkamen, war Petr dennoch fürs Viertelfinale qualifiziert. Hier traf er auf den an eins gesetzten und letztjährigen Herren-50-Vereinsmeister Martin Pfeifenberger und schied mit 6:3 6:4 mit dem knappsten der Viertelfinalergebnisse aus. Dafür wurde es in den Halbfinalen, in die sich die vier Gruppensieger spielten, umso spannender. Martin lag schon 4:6 2:5 gegen Andreas Gursch hinten, der aber drei Matchbälle nicht nutzen konnte, komplett den Faden verlor, den zweiten Satz noch 7:5 abgab und auch den Supertiebreak 3:10 verlor. Auch das zweite Halbfinale wurde erst im Matchtiebreak entschieden. Clemens Jungkunz setzte sich 6:3 2:6 10:5 gegen Dauerläufer Mingmin durch. Dadurch kam es zur Neuauflage der Spiele um Platz 1 bis 4 des Vorjahres. Das Spiel um Platz 3 gab Andreas entnervt durch den Trubel am Nachbarplatz, auf dem die Kleinfeldspiele liefen, beim Stand von 3:4 gegen Mingmin auf, der damit erneut bei den Herren 50 Dritter wurde. Das Finale entschied der im vergangenen Jahr entthronte oftmalige Herren-50-Meister Clemens Jungkunz gegen den amtierenden Meister Martin Pfeifenberger im Supertiebreak 6:2 5:7 10:3 für sich.

Mit 22 Teilnehmern war die **Gruppe der Aktiven** (21 Herren und eine Frau) am größten. Vier bis fünf Gruppenspiele musste jeder bestreiten. Die beiden Besten jeder Gruppe kamen weiter ins Viertelfinale. 33 Vorrundenspiele wurden gespielt, die meisten gingen relativ deutlich aus. Hier ein paar Aus-



*Die Herren-50-Finalisten v.l. Martin Pfeifenberger und Sieger Clemens Jungkunz. F.: Eva Schöppel*

nahmen: Arne Gessner, der letztes Jahr vom Handball zum Tennis wechselte und in diesem Jahr seine ersten Medenspiele bei uns absolviert hat, verlor erst im Matchtiebreak gegen Andreas Gursch. Letzterer zog sich gegen Jérôme Ney, der bei uns mal in der Jugend angefangen hatte Tennis zu lernen und jetzt nach einigen Jahren Pause wieder eingestiegen ist, eine Verletzung zu und gab beim Stand von 5:7 6:2 1:2 im Supertiebreak auf. Das engste der entscheidenden Spiele konnte Stephan Dück im Matchtiebreak gegen Andreas Robitzkat 5:7 6:2 10:5 gewinnen. Dadurch verwies er Andreas auf Platz 3 in der Gruppe und zog als Gruppenzweiter ins Viertelfinale ein. Gregor Kolodziejczyk (LK 23) spielte gegen Eva Schöppel (LK5) zum Teil richtig gut, verlor aber in den entscheidenden Situationen etwas die Nerven und verlor 4:6 6:7. Ähnlich erging es Stephan im Viertelfinale gegen Eva. Erst lag er 2:6 1:4 zurück, spielte dann aber immer stärker und holte sich den zweiten Satz noch 6:4. Im Matchtiebreak machte er dann aber wieder zu viele Fehler und verlor 5:10. Bei den anderen Viertelfinals wurde es nur im zweiten Satz von Sebastian Kraus gegen Volker Barthelmann eng (6:1 7:5 für Sebastian). Christoph Unkart (gegen Sebastian Albrecht) und Elmar Rauh

(gegen Gregor) gewannen ihre Viertelfinals deutlich. Im Halbfinale fegte Christoph Eva 6:0 6:0 vom Platz. Das Halbfinale von Sebastian und Elmar dauerte so lange, dass die beiden es im Supertiebreak wegen Dunkelheit abbrechen und erst vor dem Finale fertig spielten. Sebastian gewann es 6:2 4:6 10:6. Im Finale gegen Christoph konnte er diesem zwar die meisten Spiele im gesamten Turnier abnehmen (4 von 10) verlor aber mit 1:6 3:6 letztendlich doch deutlich. Mit dem gleichen Ergebnis gewann Elmar das Spiel um Platz 3 gegen Eva.

Gegen fünf Uhr am Finaltag war dann alles fertig. Bei dem schönen Wetter waren auch etliche Zuschauer gekommen. Nach der Siegerehrung durften sich auch alle anderen Anwesenden nach den Platzierten noch etwas von den verbliebenen Preisen aussuchen. Auch beim Aufräumen fanden sich noch viele helfende Hände. Eine alles in allem gelungene Veranstaltung. Mein Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein extra Dankeschön an Karl-Heinz und Uwe, die die Plätze in den Tagen vorher noch mal hergerichtet hatten, so dass sie wieder rot erstrahlten.

#### **Hier noch mal die Endergebnisse in der Übersicht:**

**Aktive:** 1. Christoph Unkart 2. Sebastian Kraus 3. Elmar Rauh

**Herren 50:** 1. Clemens Jungkunz 2. Martin Pfeifenberger 3. Mingmin Ren

**Herren 60:** 1. Mingmin Ren 2. Reinhard Sittl 3. Petr Musil

**Damen:** 1. Eva Schöppel 2. Angelika Gursch 3. Ute Schlager

**Doppel/Mixed:** 1. Stephan Dück/Paul Fuchs 2. Eva Schöppel/Volker Barthelmann 3. Florian Gursch/Andreas Robitzkat

**Bambini:** 1. Jakob Güthlein 2. Erik Rauh 3. Leon Zimmermann

**U10-Kleinfeld:** 1. Michael Wieluch 2. Erik Schug 3. Leonhard Sturm

**U8 Kleinfeld:** 1. Raphael Hinkmann 2. Moritz Güthlein 3. Eva Luisa Telami



*Siegerehrung mit Preisverleihung.*

*F.: Angelika Gursch*

## 2. Schleifchenturnier der Saison

Am 7.10., also eine Woche nach dem Finalsamstag, waren erneut alle vorderen Plätze im Dauereinsatz. Bei abermals strahlendem Sonnenschein kamen ca. 20 Spieler und Spielerinnen zum 2. Schleifchenturnier der Saison. In fröhlicher Runde wurden erst ein paar Runden Doppel/Mixed gespielt, bevor Karl-Heinz zur Mittagspause für alle grillte. Aber auch danach fanden sich noch etliche und spielten bei dem wunderschönen Wetter weiter. So einen schönen Herbst musste man doch ausnutzen!



Bei strahlendem Sonnenschein ließen es sich die Teilnehmer beim Schleifchenturnier gut schmecken.  
F.: Karl-Heinz Dübel

### Start der Winterrunde

Die ersten Winterrundenspiele haben inzwischen auch schon stattgefunden.

Die **Herren** lagen nach den Einzeln gegen Pfeil Phönix schon 1:3 zurück, hatten aber noch ein Unentschieden vor Augen. Leider gingen beide Doppel im Matchtiebreak verloren, so dass der Spieltag 1:5 endet.

Besser machten es die **Damen**. Bei ihnen stand es nach den Einzeln 2:2. Sie konnten dann aber beide Doppel gewinnen und holten sich damit den Sieg gegen Neunkirchen II.

Einen der längsten Spieltage der Winterrunde hatte die **Mixed-Mannschaft** gleich beim ersten Spiel der Saison. Während Eva und Gina gegen deutlich schwächere Gegnerinnen relativ klare, schnelle Siege einfuhren, dauerte es bei den Herren etwas länger. Das Herreneinzel von Volker ging 5:7 4:6 leider knapp verloren, das zweite Einzel wurde mit 6:4 6:2 gewonnen. Für diesen Sieg musste Christoph aber erst mit Werner Leikam einen sehr zähen Gegner in ca. 2,5 Stunden niederkämpfen. Der Siegpunkt wurde von Gina und Christoph, die das zweite Mixed spielten, recht schnell eingefahren. Das erste Mixed mit Eva und Volker brauchte für seinen 6:7 7:6 10:6 Sieg jedoch weitere 2,5 Stunden, so dass der Spieltag erst gegen 23:15 Uhr beendet wurde – begonnen hatte man um 16 Uhr. Danach ging es gemeinsam mit den Gegnern noch in die Wirtschaft. Ein schöner Ausklang nach diesem gelungenen langen Tennisabend.

*Eva Schöppel*

**20%\***  
auf einen Artikel Deiner Wahl!

\* Aktionszeitraum: Oktober 2018 bis Februar 2019  
Gilt für das gesamte vorrätige Sortiment, nicht auf bereits reduzierte Artikel.  
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- oder Gutscheinkaktionen.  
Nur gegen Vorlage der Originalanzeige.

**INTERSPORT®**  
**EISERT**

Sporthaus Eisert GmbH  
Sedanstrasse 1 · 91052 Erlangen

[www.intersport-eisert.de](http://www.intersport-eisert.de)

# Spektakulärer Trampolinauftritt beim Sportakulum

**Beim 3. Erlanger Sportakulum am 19.10. vertrat die Leistungsgruppe der Abteilung Trampolin unter Leitung von Jonas Hazur und Julika Dörrfuss den TV 48 Erlangen.**

Die erste Herausforderung für die Abteilung bestand darin, die zwei besten Trampoline samt Stützen, Auflagematten und dazu das Airtrack in die Emmy-Noether-Halle zu transportieren. Nachdem das Sportamt auch nicht mit entsprechenden LKWs ausgestattet ist, half die Firma Scholten hier aus. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank! Die Aktiven zeigten zur Musik von „Pirates of the Caribbean“ einen fulminanten Auftritt als Piratenclan unter Einbeziehung des zu Jahresbeginn neu erstandenen Airtracks. Von Beginn an flogen sie in verschiedenen Arten von Salti über das Airtrack und setzten diese Flugshow auf den zwei Trampolinen fort. Teils zeigten sie Synchronsprünge, unter anderem auch die amtierenden Bayerischen Meisterinnen der Schülerklasse, teils folgten abwechselnd auf dem einen, dann auf dem anderen Gerät einzelne Kürübungen mit hohen Schwierigkeitsanforderungen, so dass das Auge kaum nachkam. Sogar Doppelsalti bekam das Publikum geboten.

Insgesamt wurde der TV 1848 von der Trampolingupe nachhaltig und beeindruckend repräsentiert, was auch das lange Klatschen



Der „Piraten-Clan“ zeigte eine beeindruckende Show beim 3. Sportakulum.

F.: Abteilung

des Publikums bewies. Für den reibungslosen Abtransport der Geräte möchten wir ganz herzlich Michael Kreiner danken, der angesichts des Ausfalls des Lasters der Fa. Scholten schnell und sehr hilfsbereit eingesprungen war.

Leider erwähnte unsere Lokalpresse in ihrem Zeitungsartikel nur vier der am Sportakulum beteiligten Gruppen und Vereine, die anderen ließ man, wie so oft, wieder einmal außen vor, obwohl sich sicher alle Aktiven

sehr angestrengt haben, um ihren Verein an diesem Abend würdig zu vertreten.

Angesichts des zeitlich und gerätetechnisch sehr aufwändigen Einsatzes der Trampolinabteilung wäre eine kleine Erwähnung in den Erlanger Nachrichten wünschenswert gewesen, ein Ansporn, gerade auch für die jungen Aktiven.

Petra Riazanova



**KREINER**  
Bauunternehmen

Ihr regionaler Partner für

- Neubau
- Um- und Anbau
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Pflasterarbeiten

**Michael Kreiner**  
Georg-Krauß-Straße 17  
91056 Erlangen  
Tel: 09131 - 44 02 03  
Fax: 09131 - 44 02 32  
info@kreiner-bau.de  
www.kreiner-bau.de

## Steuern?

Wir machen das.

VLH.

## NEU

in Ihrer  
Nähe.

**Petra Hofmann**  
Beratungsstellenleiterin  
gepr. Bilanzbuchhalterin teilzertifiziert  
**Kneippstrasse 3**  
**91056 Erlangen**

Telefon: 0911-5698341  
0171-2070739

E-Mail: petra.hofmann@vlh.de





Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

# Arcadenlauf in die Mönau

Nach 9 Jahren wieder ein Sieg von **Joseph Katib** beim Erlangen Arcadenlauf in die Mönau.

Neuer Streckenrekord beim Schülerlauf.

Dreifach-Sieg der TV-Triathletinnen beim Hobbylauf

Erneut hatte der Arcadenlauf in die Mönau der Triathlon-Abteilung am 15.9. bei 20°C und Sonnenschein sehr gutes Wetter zum Laufen und auch zum gemütlichen Ausklang bei Weizen und Brezen samt anschließender Siegerehrung auf dem Rasen.

## Schülerlauf (2,5 km)

Der Schülerlauf über 2,5 km am Kanal entlang hatte mit 99 jungen Läuferinnen und Läufern so viele am Start wie schon einige Jahre nicht mehr.

Jan Pluta vom SSV Forchheim steigerte wie im Vorjahr den Streckenrekord, der nun bei sehr schnellen 8:20 Min. liegt. Den zweiten und dritten Gesamtplatz bei den Jungen erreichten die Brüder **Tim und Jan Semmler** vom TV 48 mit 9:30 Min. sowie 9:45 Min.

Bei den Schülerinnen gelang **Alba Rubio Warter** vom TV mit erst 11 Jahren in 10:37 Min. ein deutlicher Sieg und dies in einem Teilnehmerfeld bis 15 Jahren. **Eva Borgschulze** (ebenfalls TV 48) folgte auf Platz 2 mit 11:01 Min. vor Aranka Schwanger vom TB Erlangen in 11:10 Min..



*Spendenübergabe EA an die Lebenshilfe: Die ERLANGEN ARCADEN unterstützen nicht nur den Arcadenlauf hervorragend, sondern auch in dessen Rahmen die Lebenshilfe Erlangen.  
F.: Bernd Rübiger*

## Hobbylauf (5 km)

Der 5 km Hobbylauf war mit 141 Finishern gut besetzt, wenn es auch nicht ganz so viele Aktive waren wie in den letzten beiden Jahren. Die Triathletinnen und Triathleten des TV 48 traten mit starker Besetzung an und belegten fünf der sechs Podestplätze bei Frauen und Männern.

Sebastian Kern wiederholte seinen Vorjahreserfolg und war in 17:19 Min. noch sieben Sekunden schneller als 2017. Roland Rigotti (TSV Neuburg/Donau) wurde knapp dahinter wieder Zweiter in 17:27 Min. und Jannik Hoffmann ebenfalls erneut Dritter mit der zu 2017 gleichen Zeit von 17:36 Min..

Auch bei den Damen gab es einen Heimsieg, diesmal durch die bisher zweimalige Schülerlauf-Gewinnerin **Hannah Lökkös** in 21:36 Min.. **Lara Rudolph** kam mit 21:49 Min. in knappen Abstand auf Platz 2 und **Gyöngyi Kultsar** (alle TV) lief als Dritte in 22:41 Min. ein.

## Hauptlauf (10 km)

Beim 10 km Hauptlauf auf der großen Mönauwald-Runde waren es dieses Jahr 362 Finisher. Damit war das Starterfeld kleiner als in den Vorjahren, aber es ist weiterhin eine große Beteiligung gerade im Vergleich zu den Mönau-Herbstläufen vor der Unterstützung durch die Erlangen Arcaden. Nach den Voranmeldungen war kein großer Favorit auszumachen gewesen. Aber mit der erstmals wieder geschaffenen Möglichkeit der Nachmeldung am Veranstaltungstag gab es ihn dann doch noch: **Joseph Katib**,



*Der 10 km Lauf ist gestartet... und wir rollen das Feld von hinten auf! F.: Bernd Rübiger*

FOREVER FASTER PUMA



viele Jahre für die LG Erlangen (LG) aktiv und mittlerweile für den LAC Quelle Fürth startend, lief aus dem Training heraus ein einsames Rennen hinter dem Führungsfahrrad und siegte mit über 3 Min. Vorsprung in 31:34 Min.

Joseph Katib hält einen bisher unerreichten Mönau-Lauf-Rekord: Er wurde Sieger im Schüler-, Hobby- und Hauptlauf (2018 zum zweiten Mal) sowie gemeinsam mit der Mannschaft der LG.

Die weiteren Podiumsplätze wurden mit Zeiten noch unter 35 Min. belegt und zwar von Oliver Tschoppe (Laufteam Fürth 2010) in 34:49 Min. und Peter Santagati vom Team Twenty.Six Roth mit 34:54 Min..

Bei den Damen gab es mit Eva-Maria Schindler in 41:42 Min. eine neue Siegerin, die sich in die Champions-Liste eintrug. Den zweiten Platz belegte Ina Stäcker vom SV Würzburg mit 42:36 Min. vor Rita Steger (LG) in 42:49 Min..

Die ältesten Aktiven im Hauptlauf waren Peter Dietrich aus Hamburg (Jg. 1939) und Manfred Felten (SG59 Erlangen – Jg. 1940) sowie Marianne Schwarz (Das Erlebnislaufteam – Jg. 1947) bei den Damen.

### Hauptlauf 10 km (Mannschaften)

Die spezielle Vierer-Mannschaftswertung, darunter mindestens eine Frau, ging wieder an die LG, diesmal mit Rita Steger, Olaf Schönenborn, Hans-Joachim Herrmann und Peter Lenz in 2:37:51 Std. vor dem TB Erlangen in 2:48:02 Std. und dem TV 48 in 2:49:36 Std. mit Hanna Ehnis, Arnold Graef, Thomas Balle und Ralph Schmid.

### DANKE

Wir bedanken uns bei den fast 50 Helferinnen und Helfern, die am Wettkampftag für den reibungslosen Ablauf des Arcadenlaufes sorgten.

Ohne euch Alle, die ihr hier leider nicht namentlich aufgeführt werden könnt, wäre die Ausrichtung des Arcadenlaufes unmöglich gewesen.

Dies trifft aber auch auf unsere treuen Sponsoren zu, die uns teilweise schon seit Jahrzehnten unterstützen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle wieder ganz herzlich bei den ERLANGEN ARCADEN (seit 2006), PUMA (seit 2016), VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach (seit 2016), Vestner Personal & Dienstleistungen und die Rechtsanwaltskanzlei LIEB Rechtsanwälte (seit 2004) für deren Unterstützung. Zum Schluss geht ein ganz besonders herzlicher Dank an die Privatbrauerei Kitzmann. Sie, namentlich Peter Kitzmann, unter-

stützten den Mönau-Lauf ununterbrochen seit 1993. Seit 1997 sorgte sie dafür, dass die Finisherinnen und Finisher, aber auch deren Begleitung und Zuschauer, den Mönau-Lauf bei einem frisch gezapften Kitzmann-Weizen gemütlich ausklingen lassen konnten. Ebenfalls seit 1997 stellte die Privatbrauerei Kitzmann sämtliche Preise für die Mannschaftswertung des Hauptlaufes zur Verfügung. Die Privatbrauerei Kitzmann war ein treuer Unterstützer über viele Mönau-Lauf-Jahre hinweg. Danke für Alles!

Der 33. ERLANGEN ARCADEN-LAUF IN DIE MÖNAU ist mittlerweile fest terminiert und auch schon vom BLV genehmigt. Er findet am 14.9.2019 statt.

### Für den TV finishten erfolgreich:

#### 2,5 km Schülerlauf

Name	Pl	AK	Min.
Lorenz Schwägerl	1.	MKU08	11:37
Tim Weingärtner	1.	MKU10	10:36
Theodor Winter	1.	MKU12	10:23
Tim Semmler	1.	MKU14	9:30
Jan Semmler	2.	MKU14	9:45
Elena Gutiérrez Steinhauer	1.	WKU08	13:03
Clara Balle	3.	WKU08	14:36
Alba Warter Rubio	1.	WKU12	10:37
Eva Borgschulze	1.	WJU16	11:01
Paolo Marzo	8.	MKU10	12:05
Tom Paproth	14.	MKU10	12:57
Levin Isbilir	5.	MKU12	14:41
Greta Schuhmacher	6.	WKU12	13:04
Selma Binner	4.	WKU08	15:19
Sonic Karcher	13.	WKU10	18:39

#### 5 km Hobbylauf (Gesamtwertung)

Frauen	Pl	Min.
Hanna Lökkös	1.	21:36
Lara Rudolph	2.	21:49
Gyöngyi Kultsar	3.	22:41
Alexandra Isbilir	4.	23:45
Franziska Eichler	17.	27:55
Britta Steinhauer	31.	31:04
Daniela Weingärtner	33.	31:29
Männer	Pl	Min.
Sebastian Kern	1.	17:19
Jannik Hoffmann	3.	17:36
Peter Kösters	4.	18:11
Pablo Warter Rubio	5.	18:13
Sven Kröning	9.	20:44
Lars Schmidt	22.	23:13
Günther Böllner	34.	25:35



Ein letzter Schluck vom Kitzmann-Weißbier-Stand, den uns die Privatbrauerei Kitzmann seit 2007 kostenlos zur Verfügung stellte. F.: Bernd Rübiger

#### 10 km Hauptlauf (Altersklassenwertung)

Frauen	Pl	AK	Min.
Hanna Ehnis	4.	W	44:19
Magdalena Baumann	6.	W	46:14
Lena Rödel	7.	W	47:23
Mira Hundhausen	22.	W	59:08
Männer	Pl	AK	Min.
Arnold Graef	2.	M45	38:16
Thomas Balle	4.	M35	41:59
Tim Eusemann	9.	M40	42:50
Ralph Schmid	12.	M45	44:42
Jürgen Nistler	18.	M45	45:15
Rüdiger Wurster	11.	M50	46:11
Christian Holland	8.	M55	47:13
Constantin Warter	18.	M50	50:08
Rinaldo Marzo	20.	M50	51:20
Patrick Hofstetter	41.	M	59:08
René Künzel	50.	M45	71:41

#### 10 km Hauptlauf (Mannschaftswertung)

Mannschaft	Pl	Std.
Hanna Ehnis, Arnold Graef, Thomas Balle, Ralph Schmid	3.	2:49:35
Magdalena Baumann, Jürgen Nistler, Rüdiger Wurster, Christian Holland	5.	3:05:20
Lena Rödel, Constantin Warter Rinaldo Marzo, Patrick Hofstetter	15.	3:28:27

Roland Nagengast / Michael Cipura

#### Termine bitte vormerken:

- 19.7. 31. Schülertriathlon
- 21.7. 30. M-net Erlanger Triathlon
- 8.9. Radtourenfahrt RTF MF-Cup
- 14.9. 33. ER Arcadenlauf in die Mönau



## Erfolgreicher Saisonabschluss in Höchststadt

Mehrere TV Triathleten nutzen am 9.9. den **7. Medwork Triathlon in Höchststadt**, um ihre Saison ausklingen zu lassen. Der Triathlon fand bei bestem Spätsommerwetter rund um das Freibad statt. Fast alle TV-Triathleten starteten bei der Jedermannndistanz – entweder als Staffel oder auch einzeln. Es galt, die üblichen 400 m im Freibad zu schwimmen, knapp 20 km Rad zu fahren und anschließend 5 km zu laufen. Aufgrund des guten Wetters störte die lange Wartezeit vom Einchecken bis zum Start kaum, denn die „Jedermann“ starteten immer erst nach den Teilnehmern der Olympischen Distanz.

Den Tagessieg sicherte sich **Sebastian Kern** vom TV 48. Er stieg als 2. knapp hinter **Swen Sundberg** aus dem Wasser. Durch



*Dagmar Möllers (links) und Susanne Schubardt kurz vorm Start. F.: Hubsi*



*Unsere TV-Triathletinnen v.l. Eva Borgschulze, Lara Rudolph und Anna Baumgarte beim gemeinsamen Zieleinlauf. F.: Krista Mikk*

seine überragende Radleistung kam er als Erster in die 2. Wechselzone. Die Führung gab Sebastian bis zum Ziel nicht mehr ab und siegte in 56:46 Min.. Knapp dahinter kam **Peter Kösters** mit 57:59 Min. dank seiner guten Laufleistung als 3. ins Ziel und aufs Treppchen.

Aber auch die „Altersklassenathleten“ vom TV 48 zeigten sehr gute Leistungen. Bei den Damen siegte **Susanne Schubardt** mit 1:14:04 Std. in der AK50. Nicht weit dahinter kam **Dagmar Möllers** in der gleichen Altersklasse (AK) mit 1:17:20 Std. auf den 3. Platz. Verena Jung finishte in 1:43:17 Std. als 11. ihrer AK35.

Bei den Männern konnte **Eberhard Möllers** in 1:08:07 Std. die AK55 für sich entscheiden. **Heiko Ziemainz** belegte in der AK45 mit 1:06:16. Std. den 3. Rang. **Stefan Kraus** finishte als Wiedereinsteiger in seiner AK55 mit 1:17:40 Std. auf dem 8. Platz und nahm sich für die neue Saison vor, wieder mehr auf dem Rad zu trainieren.

Bei den Staffeln konnten die TV Jugendlichen **Zita Kastl** und **Hanna Lökkös** gemeinsam mit **Sophia Gries** ihren Vorjahressieg nicht wiederholen und landeten auf dem undankbaren 4. Platz. **Anna Baumgarte**, **Eva Borgschulze** und **Lara Rudolph** (alle Jahrgang 2004) bildeten ebenfalls eine Staffel und erreichten den 8. Platz. Anna Baumgarte verblüffte mit ihrer Schwimmleistung sogar Sven Sundberg, als sie zeitgleich mit ihm aus dem Wasser stieg.

*Eberhard Möllers*

## Gruezi mitenand – Triathlon auf 1560 m Seehöhe

Die **2. Challenge Davos** am 15.9., meine erste 70.3., - das sollte der Höhepunkt in diesem Jahr sein – und war es voll und ganz! Aufgrund der Höhe wurde mir eine Anreise mindestens zwei Tage vor dem Wettkampf empfohlen, was sich als gut erwies; zum einen wegen der notwendigen Akklimatisation, zum anderen, um den Start und ein wenig von der Strecke vorher anzusehen.

Am Vorabend bei der Wettkampfbesprechung war noch unklar, ob geschwommen wird – im letzten Jahr war es zu kalt (~8°C Wassertemperatur) und der Wetterbericht sprach von max. 8°C oben auf dem Fluelapass.

Erleichterung – oder auch nicht - am Wettkampfmorgen – ein Gemisch aus Sonne und

Wolken, so dass man vor dem Einstieg ins 17,8°C warme Wasser tatsächlich gut ohne Neo draußen warten konnte (Neopflicht!). Aber ich war mehr als froh um die zweite mir von einer Schweizerin geschenkte Bademütze, denn das Wasser - kristallklar – war doch kalt.

Nach dem Schwimmen das 2. Abenteuer – Radfahren, statt der üblichen 70.3 Distanz nur 54,4 km. Dafür aber ca. 1700 Hm für das Velo – wie das Rad in der Schweiz heiß! Der Fluelapass war voll gesperrt, auch am Folgetag – ein tolles Commitment der Davoser zum Sport! Und es war, wie ich es erhofft hatte, eine unglaublich tolle Erfahrung von Davos aus hoch auf den Fluelapass zu fahren, dort die obligatorischen Armlinge

anzuziehen (ca. 10°C oben), in rasanter Fahrt die Kehren ins Engadin zu meistern. Unten sofort zu wenden und die Kehren wieder hoch auf den Pass zu erklimmen, um dann in einer rasanten 2. Abfahrt in Davos Dorf in die Laufschuhe zu wechseln und die anspruchsvollen zwei Laufrunden anzutreten. Landschaftlich wieder ein Traum rund um den Davoser See, gefolgt vom Panoramaweg oberhalb von Davos. Der Einlauf im Ziel nach 5:50:36 Std. als AK-Erste hat alles wettgemacht - ein herrliches Gefühl bei strahlendem Sonnenschein dieses Erlebnis gehabt zu haben! Gefeierte wurde abends im HardRock Hotel mit Liveband – was für ein Event – Nachahmung empfohlen!

*Silke Wistuba*

# Tanja Neubert bei den Junioren Weltmeisterschaften (JWM) an der Gold Coast

Nachdem sich Tanja Neubert im Rahmen der 1. Bundesliga in Tübingen das Ticket für die Junioren Weltmeisterschaften (JWM) an der Gold Coast gesichert hatte, ging es Anfang September endlich los. Gleich für mehrere Wochen packte Tanja ihre Koffer und machte sich zusammen mit dem restlichen Nationalteam auf die lange Reise nach Australien. Die ersten 10 Tage standen dabei komplett im Fokus der Wettkampfvorbereitung. Neben einigen Kilometern im Pool und im Freiwasser durften auch die Radeinheiten an der australischen Küste und das Laufen mit den Kängurus im Park nicht fehlen. Nach einigen Tagen der Eingewöhnung hieß es dann auch schon Streckenbesichtigung sowie Wettkampf-Briefing, bevor es am 15.9. im Rennen über die Sprintdistanz Ernst wurde.

Nach 750 m Schwimmen im Meer ging es für die Junioren auf die 19 km lange Radstrecke, die zwar flach, aber mit vielen Kurven und Wendepunkten gespickt war. Zum Abschluss hieß es dann auf der 5 km langen Laufrunde noch einmal alles zu geben. Schon nach dem Schwimmen, ihrer „Wackel-Disziplin“, hatte Tanja einen deutlichen Rückstand auf die Spitzengruppe. Diese Ausgangslage ist



Tim Hellwig, Philipp Wiewlad, Selina Klamt, Tanja Neubert und Mala Schulz. F.: DTU

# uvex

PROTECTING PEOPLE



Tanja beim Schwimmausstieg. F.: Jo Kleindl

eigentlich nicht neu für Tanja, die vor allem beim Laufen ihre Stärke hat. Mit einer der Verfolgergruppen in Sichtweite wechselte sie auf ihr Rad. Nach zunächst guter Zusammenarbeit schaffte sie es, die Lücke zu schließen. Doch das Glück war diesmal nicht auf ihrer Seite. Nach einem der Wendepunkte rissen ein paar Athleten weiter vorne eine zu große Lücke in der Radgruppe auf, so dass Tanja die restlichen Kilometer alleine bestreiten musste. Die windigen Bedingungen kosteten hierbei zusätzliche Körner. Dementsprechend kaputt wechselte Tanja auf die Laufstrecke.



Tanja Neubert beim Radtraining. F.: DTU

® **kiwami**

feel the performance !

Auf Platz 37 von 57 Teilnehmern überquerte sie schließlich nach 1:02:32 Std. die Ziellinie. Nach einer weiteren Woche Urlaub mit ihrer Teamkollegin Mala Schulz (NRW), die ebenfalls bei der JWM startete, machte sich Tanja dann wieder auf den Heimweg. Im Gepäck ein Rennen, das nicht ganz so gut verlief wie erhofft, dafür aber mit jeder Menge neuen Erfahrungen und Eindrücken.

# Siegreicher Auftakt in die neue Saison

Am 14.10.2018 fand in der Heinrich-Kirchner-Halle der erste (Heim-)Spieltag der U14-Volleyballerinnen statt.

Im ersten Spiel gingen unsere Mädels durch starke Aufschläge gleich souverän in Führung. Mit Konzentration und viel Spaß im Team konnten sie den Vorsprung halten und das Spiel 2:0 für sich entscheiden. Klasse gemacht!

Im zweiten Spiel hatten die U14-Mädels mehr zu kämpfen, die Gegnerinnen gingen zeitweise in Führung. Doch nach einem kurzen Stimmungstief holte der TV1848 wieder auf und gewann den ersten Satz mit knappem Vorsprung. Der zweite Satz ging mit 26:24 an die gegnerische Mannschaft.

Nun folgte ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen im Tiebreak. Es wurde kräftig angefeuert und die motivierten Spielerinnen brachten gute Bälle übers Netz.

Schließlich durften unsere Mädels gleich am ersten Spieltag mit einem Doppelsieg in die neue Saison starten und freuen sich schon auf die folgenden Spieltage. Weiter so!

U.W.



U14-Volleyball-Mädels starten mit einem Doppelsieg in die neue Saison.

F.: Tanja Haas

Jetzt planen und im Frühjahr umsetzen

GartenPlaner

- ✔ Produkte erleben und vergleichen
- ✔ Gemeinsame Planung
- ✔ Detaillierte Selbstbauanleitung
- ✔ Persönliche Beratung
- ✔ Individueller Projektplan
- ✔ Selber machen oder machen lassen

Erlangen

Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14  
Montag bis Samstag von 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen

OBI®

# Armin Friebe

## Ein TV-ler mit Jubiläen im Radio- und Fernsehgeschäft In Erlangen nur noch 3 von ehemals 19 Fachgeschäften



Im November 1990 meldete der damals 30-jährige Armin Friebe seinen vierjährigen Sohn an bei Günther Beierlorzers Zwergerl-Fußballern und sich gleich mit bei den Lungerern im TV 1848. Fußballspieler waren sie damit beide: Bei Ferdinand blieb es bei den Kinder- und Jugendmannschaften bis zu den Männern des TV, Armin spielte bereits ab 1984 bei den Männern in Heßdorf (vorher war er in der A-Jugend des FCN, danach beim BSC), wo er heute noch als 58-Jähriger (!) regelmäßig bei den Alten Herren spielt. Beim TV 1848 sind beide Männer geblieben: Ferdinand im Freizeitsport, Armin bei seinen Lungerern.

### Extremer Strukturwandel

Während er heuer das 30-jährige Jubiläum seiner Meisterprüfung begehen konnte, hat Armin im letzten Jahr sein 25-jähriges Geschäftsjubiläum gefeiert. So selbstverständlich sind solche Jubiläen in seiner Branche freilich schon lange nicht mehr. Als er vom Vater 1992 den Betrieb übernahm, war das eine völlig andere Zeit: „Im Stadtgebiet von Erlangen gab es 19 Fachgeschäfte für Radio und Fernsehen“, erzählt Armin Friebe. „Mein Vater hatte stets zwei Gesellen und drei Lehrlinge angestellt.“ Die Geschäfte liefen überall gut. „Heute aber existieren von den damaligen 19 Geschäften noch drei!“ stellt der 58-Jährige sachlich-nüchtern fest. Eines davon ist Armin Friebe's 1-Mann-Familienbetrieb, seine Frau erledigt die Büroarbeiten, in der zweiten Generation. Als der Büchenbacher im März 1988 seine Prüfung als „Meister im Radio- und Fernseh-Techniker-Handwerk“ erfolgreich abschloß, war diese Entwicklung des Erlanger Einzelhandels keinesfalls absehbar.

Armin Friebe's Geschäftsmodell scheint wie folgt erfolgreich abzulaufen:

#### 1. Seriöse Arbeit und flexibler Kundendienst

„Ich hab treue Kunden, die mit meiner Arbeit und meinem Produktangebot zufrieden sind“, sagt er in seiner Sachlichkeit eher untertreibend. Seine Erfahrungen aus dem Sport, wie „Disziplin, Fairness und Verlässlichkeit“ habe er in seine Geschäftsführung und Kundenbetreuung stets wirksam einbringen können. Zu den Erfolgsgaranten zählt aber sicher auch seine Flexibilität im Kundendienst: Eine 6-Tage-Woche, der abendliche Service bei Berufstätigen, das Bereitstellen von Leihgeräten (z.B. bei Reparaturen) scheinen für Armin Friebe normal zu sein.

#### 2. Rundum-Service

Zusätzlich zum Verkauf von Geräten bietet der vielseitig erfahrene Meister Armin Friebe einen kompletten Service für Reparaturen, Anschlüsse, Antennen, Programmeinstellungen, Stereoeinstellungen, etc. von selbstverkauften und anderswo gekauften Radio-

und Fernsehgeräten. Auch hieraus erklärt sich der treue Kundenstamm, der nicht nur aus individuellen Einzelkunden (darunter viele TV-Mitglieder!), sondern genauso auch aus Hausverwaltern, Gastronomen, Hotels, Sportvereinen, wie den TV 1848, etc. besteht.

#### 3. Solide Geräte im Verkauf

In seinem Geräteangebot steht der deutsche Hersteller Metz an der Spitze. Die Premium-Marke aus Zirndorf bietet Qualität zu mittlerweile vergleichbaren, erschwinglichen Preisen. Metz-Geräte haben auch einen besonderen technischen Vorteil gegenüber anderen Herstellern: „Einzelne Module der Metzgeräte lassen sich austauschen“, hebt der erfahrene Fachmann hervor. Aber auch bei seinen anderen Herstellern gilt sein Grundsatz: „Ich muß von dem Produkt so überzeugt sein, daß ich es auch für mich selber, zu meinem Gebrauch kaufen würde.“ Nämlich für Armin Friebe, Walburgastraße 1, 91056 Erlangen (-Büchenbach), Telefon 990309.

W. Beck



Verkauf, Lieferung, Anschlüsse, Antenne, Programmeinstellung, Service: Sechs Tage in der Woche Armin Friebe im Dienst der Kunden.

F.: W. Beck



GYMNASTIK  
FORUM  
ALTERLANGEN

Fitness

Gesundheit

Entspannung

## Richard Strampfer 65 Seit 41 Jahren unermüdlich im Einsatz für den TV 48

Mit Richard „Richi“ Strampfer feierte ein wahres Urgestein unserer Abteilung Ringen im September seinen 65. Geburtstag. Richard trat der Abteilung 1976 bei und war bis 2000 als Ringer aktiv. Darüber hinaus engagierte er sich seit 1977 kontinuierlich in verschiedenen Positionen innerhalb der Abteilung. So hatte er beispielsweise von 1993 bis 1998 das Amt des Abteilungsleiters inne.

Doch auch heute noch packt Richard in der Jahnhalle an Heimkampftagen (außerhalb der Matte) mit an und übernahm kürzlich das Amt des Kassiers. Wir danken Richard für seinen langjährigen Einsatz in unserer Abteilung und wünschen ihm alles Gute für die kommenden Jahre.

*Für die Ringerabteilung  
Richard Zeltner*



### Pelzmärtl altern nicht

Seit ich die Jugendleitung beim TV 1848 vor 17 Jahren übernommen habe, ist auch Richard Strampfer als Pelzmärtl dabei. Ich habe ihn aber eigentlich übernommen, von meiner lieben Vorgängerin Christl Kasper, denn auch während ihrer Amtszeit war Richard schon als Pelzmärtl im Einsatz. Und er ist wirklich nicht gealtert! Gut, früher waren die Flugrollen vom Minitramp auf die Weichbodenmatte etwas weiter, mittlerweile ist dies ein eleganter „Schlussprung“ geworden, aber auf dem Schwebebalken balanciert er immer noch unter den staunenden und bewundernden Augen der Kinder.

Wenn Richard auf seinem Thron, dem sehr antiken, geschnitzten Stuhl aus dem Turnratszimmer, auf der Bühne sitzt, dann begrüßt er - genau wie schon vor 17 Jahren mit einem jugendlich verschmitzten Lächeln im Gesicht - die Kinder, die sich bei ihm ihre Päckchen abholen. Ob dies am Job des Pelzmärtls liegt?



Aber nicht nur in seiner Rolle als Pelzmärtl wirkt Richard im Verein, sondern nach wie vor in seiner Ringerabteilung. Die Oster-Ski-Tage mit den Ringern werden allen, die jemals teilgenommen haben, immer in Erinnerung bleiben: Richard, wie er in seinem legendären roten Strampfer-Heizungsbau-Mercedes-Bus alle Youngsters der Ringerabteilung und auch deren Gepäck chauffierte, dieses große Vehikel souverän durch die engen Serpentinauffahrten zu den Hütten steuerte und meist rückwärts einparkte, damit es morgens zum Skilift schneller ging, wie er auf einem wirklich antiken alten, holzbefeuerten Küchenherd aus Großmutterzeiten das Abendessen für 25 Personen kochte (wer da gute Tipps beisteuerte, wurde der Küche verwiesen) und wie er „ruckzuck“ die marode Hei-

zung der Hüttenvermieterin wieder zum Laufen brachte.

Richard und sein Skifahren: Vor dem Skilaufen morgens zuerst die geschundenen Gelenke getaped und mit Salbe versorgt, um dann auf der Piste die Youngsters alt aussehen zu lassen! Beim Mittagessen auf der Hütte sahen die dann meist wirklich wesentlich älter aus als Richard.

Sehr viele schöne Erinnerungen habe ich mit Richard und wünsche ihm noch ganz viele glückliche und gesunde Jahre mit seiner Familie und allen Menschen, die ihn, so wie ich, sehr schätzen.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Richard und lieber Pelzmärtl!

*Uschi Mehl*

*F.: U.M. und Burkhard Große*



# Siggi Pietsch 70

## Aber noch lange kein altes Eisen!

Im September feierte Siggi Pietsch seinen 70. Geburtstag und die Badmintonabteilung gratuliert hierzu ganz herzlich. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und Siggi an dieser Stelle Danke sagen für sein außerordentliches Engagement und seine besondere Bedeutung für die Badmintonabteilung - schließlich war Siggi eines deren Gründungsmitglieder im Jahre 1975 und anfangs der erste Abteilungsleiter.

Nachdem Siggi im März 1969 in den TV 1848 eingetreten war und dort ursprünglich (und übrigens sehr erfolgreich) Handball gespielt hatte, brachte ihn seine sportliche Vielseitigkeit, die bei ihm als Sportlehrer quasi professionell vorgezeichnet ist, zum Badminton. Nach ein paar Jahren des vorwiegend hobbymäßigen Trainierens stellte man erste Wettkampfmansschaften auf, zu denen Siggi natürlich gehörte. Der sportliche Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und so spielte Siggi in seinem Zenit mit der damaligen 2. Mannschaft in der Bayernliga. Damit aber nicht genug, auch später in den Altersklassen hat er als Einzel- und Doppelspieler zahlreiche Titel auf bayerischer und südstdeutscher Ebene erzielt. Seine größten Erfolge konnte er 2004 und 2009 als deutscher Vizemeister im Einzel seiner Altersklasse feiern. Wenn Siggi bei den deutschen Meisterschaften 2019 erstmals in der Altersklasse 70 antritt, wünschen wir ihm, dass sein Traum vom Meistertitel dann in Erfüllung geht.

Auch über Badminton und den TV 1848 Erlangen hinaus engagiert sich Siggi seit langem für den Sport. So richtete er bereits 1983 erstmals den Erlanger Schülertriathlon aus - ein Jahr vor der Premiere des mittlerweile weltberühmten internationalen Triathlons in Roth! In den 1990ern schuf er ein neues Schwimmfest für Grundschüler und bereicherte den Schulsport um neue Impulse wie Kajakfahren, Rennradfahren, Mountainbiken, Badminton und Zirkuskünste. Für dieses außergewöhnliche Engagement, seinen Einsatz als Trainer im TV 1848 in verschiedenen Sportarten sowie seine persönlichen Erfolge im Badminton wurde ihm im vergangenen Jahr der Ehrenbrief der Stadt Erlangen verliehen, auf den er mit Fug und Recht stolz sein kann.

Über viele Jahre hinweg prägte Siggi als Trainer Generationen von Badmintonspielern. Mit seiner Leidenschaft für Sport, seinem pädagogischen Geschick und seinem Gespür für den richtigen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen versteht er



*Siggi tritt 2019 bei den deutschen Meisterschaften in der AK70 an. Da heißt es, Daumen drücken, dass sein Traum – der Meistertitel – in Erfüllung geht. F.: Abteilung*

es, die Spieler für den Badmintonsport zu begeistern. So spielt er eine tragende Rolle in der Badmintonabteilung und ist gleichzeitig ein echtes Vorbild. Wir hoffen und wünschen uns, dass Siggi noch lange in unseren Reihen aktiv und seinem Sport treu bleibt. Die genetischen Voraussetzungen

dafür scheinen ja gegeben zu sein, schließlich wurde sein unlängst verstorbener Vater begnadete 102 Jahre alt. In diesem Sinne sagen wir: "Siggi, mach lange weiter und bleib wie Du bist!"

*Ralf Steg*

**TVvision**  
**vital**  
Kinder- und Jugendtanzstudio

### Abgabeschluss

für Texte und Fotos  
zur Ausgabe  
Februar / März 2019  
der TV-Vereinszeitung

**Montag, 07.01.2019**

# Vorndran

**SANITÄRE ANLAGEN • BAUFLASCHNEREI**

**INGENIEURBÜRO • GAS- • WASSER- • SAN. ANLAGEN**

**GASHEIZUNGEN • BAUFLASCHNEREI**

**ALTBAU- UND BADSANIERUNG • KUNDENDIENST**

**OPTIMIERUNG • BERATUNG • PLANUNG**

**91054 ERLANGEN • HAAGSTRASSE 4**  
**Tel. 09131 / 24901 • Fax 09131 / 204592**  
**www.vorndranUNDsohn.de**

## Auszeichnung der Deutschen Triathlon Union Heinz Rürger erhält die Ehrennadel in Gold

Heinz Rürger wurde beim Verbandstag der Deutschen Triathlon Union im historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg mit der Ehrennadel in Gold für besondere herausragende Verdienste in der DTU für den Triathlon Sport ausgezeichnet. Die Laudatio sowie die Übergabe der Goldenen Ehrennadel übernahm MdB Stefan Müller.

Im Bayerischen Triathlon-Verband (BTV) gehörte der populäre Experte im Triathlon Sport aus der Hugenottenstadt 24 Jahre lang verschiedenen Führungsgremien an: 1989 bis 2013 Mitglied im BTV Präsidium, zwischendurch zwei Jahre als Vizepräsident. Zusätzlich war er Mitglied des BTV Liga-Ausschusses bis 2006 und Sprecher und Ausrichtervertreter der Vereine im BTV.

Die Deutsche Triathlon Union ist beeindruckt von den Leistungen der Erlanger Athletinnen, wie zum Beispiel Anne Haug (Platz 3 beim Ironman Hawaii 2018), die international bis heute zu den Top-Athletinnen in Deutschland im Triathlon-Sport zählt - aber noch mehr von der Arbeitskraft und der Sachkenntnis des Leiters und Managers der Abteilung Triathlon im TV 1848 Erlangen: Heinz Rürger. Die DTU hol-

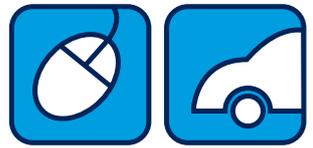


MdB Stefan Müller (l.) überreichte die Urkunde und die Ehrennadel im historischen Rathaussaal in Nürnberg an Heinz Rürger.  
F.: DTU Roman Henn

te ihn in ihren so grundsätzlich wichtigen Disziplinarausschuss, dem er nicht nur 15 Jahre lang angehörte, sondern den er auch als Vorsitzender über zehn Jahre leitete.

Zusätzlich gehörte er von 1996 bis 2000 und wieder seit 2016 dem Bundesliga-Ausschuss an, wo er seit 2017 als Leiter der 2. Bundesliga Süd fungiert. HR





## Schnelle PC-Hilfe

Reparatur in unserer Werkstatt oder  
bequeme Hilfe bei Ihnen zu Hause

## PC-Fachgeschäft in Erlangen

Ihr Ansprechpartner - Beratung, Verkauf, Installation



Aktuelle PC- und Notebook-Angebote  
auf [www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)

So einfach funktioniert der Umstieg  
auf einen neuen Computer:

- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Installation Ihrer Software und  
Übernahme der Daten
- ✓ Lieferung und Anschluss  
bei Ihnen zu Hause
- ✓ Legen Sie gleich los

Weingarten PC-Service GmbH  
Nürnberger Straße 88  
91052 Erlangen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 08.00-19.00 Uhr  
Sa 10.00-14.00 Uhr

Tel: 09131-35035  
[hilfe@computer-erlangen.de](mailto:hilfe@computer-erlangen.de)  
[www.computer-erlangen.de](http://www.computer-erlangen.de)

10 kostenfreie Parkplätze direkt vor unserem Geschäft!

*Die schnelle Hilfe!*

**Rebecca Bäßler**  
Kundenberaterin in der  
Geschäftsstelle  
Herzogenaurach –  
Haydnstraße



**Bankwechsel<sup>1</sup> ist einfach.**  
Kommen Sie jetzt zu uns!

**direkt GIRO – das kostenlose<sup>2</sup> Online-  
Konto bietet Ihnen umfangreiches und  
sicheres Online- und Mobile-Banking  
via PC, Tablet und Smartphone-App.**

Alle Informationen erhalten Sie bei unseren Beratern oder unter  
Telefon 09131 824-0 (Mo. – Fr. jeweils von 8:00 bis 20:00 Uhr).

<sup>1</sup> Gemäß Zahlungskontengesetz sind alle Banken verpflichtet, Ihren Kontowechsel innerhalb von 10 bis 12 Tagen ab Beauftragung für Sie abzuwickeln.

<sup>2</sup> chipTAN-Generator einmalig 17,09 € inkl. Versand; Für die pushTAN Benachrichtigung 0,04 €. Wird nur erhoben, wenn die TAN vom Kunden angefordert, der Zahlungsauftrag vom Kunden mit der bereitgestellten TAN erteilt worden und dieser der Sparkasse zugegangen ist.  
Stand: 09/2018



Jetzt auch mit  
**paydirekt**

Wenn's um Geld geht



**Stadt- und Kreissparkasse  
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach**

[sparkasse-erlangen.de/direktgiro](http://sparkasse-erlangen.de/direktgiro)